



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 129.

Leipzig, Mittwoch den 6. Juni 1917.

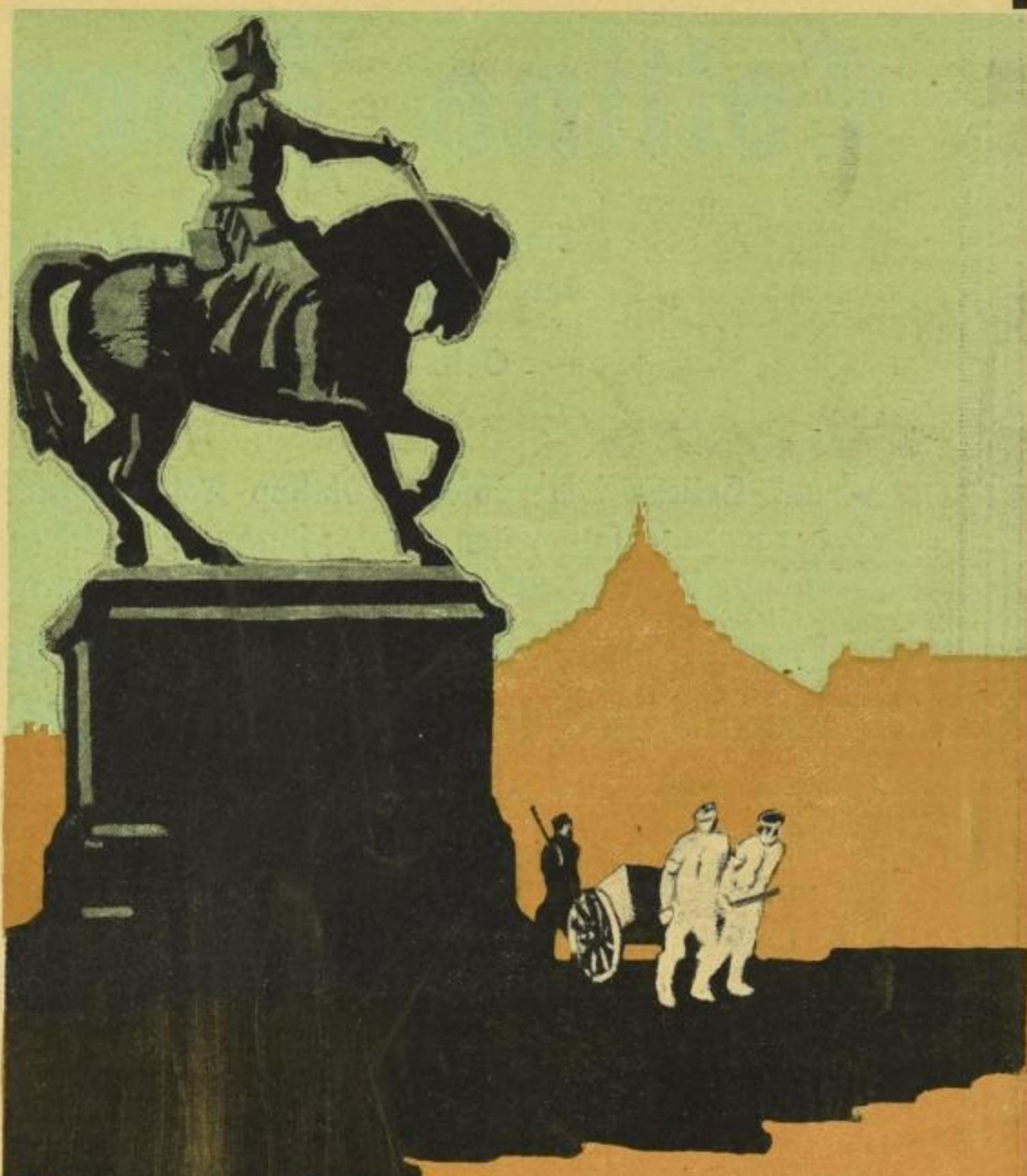
84. Jahrgang

(Z)

Diese Woche erscheint:

(Z)

Ein Zug bayerischer Gemütlichkeit geht durch dieses Buch, so daß es vergnüglicher zu lesen ist, als man nach dem Worte „Kriegsgefangen“ annehmen sollte. Wer aber nun etwa der Meinung war, daß unsere Gefangenen es in Frankreich auch nur erträglich haben, wird durch das Buch doch vom Gegenteil überzeugt werden. Es war eine schwere Zeit, die der Verfasser, der nun als Ausgetauschter in der Schweiz lebt, unter dem Schutze der Jungfrau von Orleans verbracht hat. Aber seine Schilderungen sind wieder ein Beweis von der fernigen Tüchtigkeit des deutschen Wesens und bestärken uns in der Zuversicht: ein rechter deutscher Kerl läßt sich auch im Elend der Kriegsgefangenschaft nicht unterkriegen. Wir sind selbst da die Stärkeren!



MJ

Kriegsgefangen bei der Jungfrau von Orleans

Sepp Spännmacher

VERLAG AUGUST SCHERL G.M.B.H. BERLIN

1 Mark ord., 70 Pf. no. bar

frei-Exemplare 7/6



VERLAG AUGUST SCHERL G.M.B.H. BERLIN

②

Soeben erscheint in meinem Verlage:

**Ein entzückender Detektivroman von
Frank Heller
Herrn
Collins Abenteuer**

Einzig autorisierte Übertragung aus
dem Schwedischen von M. Franzos

Geh. M. 4.-, geb. M. 5.50.

Frank Hellers Detektivserie Philipp Collin hatte in Schweden einen geradezu sensationellen Erfolg; jung und alt liest seine Bücher. Das angekündigte Werk ist das erste dieser Reihe von reizenden Kriminalromanen.

**Der Held, Herr Collin, ist selber der Verbrecher,
ein genialer, lustiger und sympathischer Verbrecher,**
der viel klüger und amüsanter ist, als alle Detektive der Welt. Er zieht sie alle an der Nase herum, und die tolle Jagd nach ihm endet immer mit einem Sieg des außerordentlich kühnen Herrn Collin, dessen Namen man sich merken muß. Das Werk hat nicht nur stofflichen Reiz, sondern es ist auch ein literarisches Novum,

eine Dichtung, ein interessantes Kunstwerk.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6, Einband netto.

Georg Müller Verlag / München



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Pf. jährlich frei Geschäftsstelle oder 35 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 35 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergepalte Seiten, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühren werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergepaltene Seiten oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{4}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{2}$, S. 26 M., $\frac{1}{4}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 129.

Leipzig, Mittwoch den 6. Juni 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bibliotheksrabatt.

Antwort des Magistrats der Stadt Wiesbaden auf die Eingabe des Wiesbadener Buchhändler-Vereins, Behörden-Rabatt betreffend.

(Vgl. zuletzt Nr. 125.)

Wiesbaden, den 30. April 1917.

Auf Ihre Eingabe vom 7. ds. Ms. teilen wir Ihnen mit, daß der Magistrat beschlossen hat, auf den bisher bei dem Bezug von Büchern pp. von den hiesigen Buchhändlern gewährten Rabatt von 5 Prozent vom 1. April ff. Jg. ab zu verzichten.

Der Magistrat.
J. V. gez. Schulte.

An den

Vorstand des Wiesbadener Buchhändler-Vereins
z. H. des Vorsitzenden Herrn Arthur Venn,

Hier.

Wir und die anderen.

Es wäre sehr leicht möglich, daß der Gewinn dieses Krieges auf einem ganz anderen Konto gebucht werden muß, als ursprünglich anzunehmen war und von unseren Gegnern erhofft worden ist. Hat doch dieser, auf die Vernichtung unserer staatlichen und wirtschaftlichen Selbstständigkeit abzielende Weltkrieg nicht nur die deutschen Stämme enger zusammengebracht und uns zu Österreich in ein viel näheres Verhältnis als je zuvor gebracht, sondern auch einen, vielen ganz unerwarteten Erfolg gezeitigt. In erster Linie wird man dazu die Entfaltung der seelischen Kräfte unseres Volkes rechnen müssen, die Erkenntnis, daß Leben Kampf und Arbeit bedeutet und jeder sein bestes können einzusehen hat, um sowohl gegenwärtig als auch in dem Wirtschaftskampf nach dem Kriege seinen Mann zu stehen. Wie sich die Zukunft Deutschlands gestalten wird, wissen wir nicht, aber wir wissen, daß sich nach dem Kriege mit Naturnotwendigkeit auf politischem und wirtschaftlichem Gebiete Veränderungen vollziehen werden, von denen kein Berufsstand unberührt bleiben wird. Es wird noch mehr gearbeitet, noch rationeller gewirtschaftet und sparsamer als vor dem Kriege gelebt werden müssen, um die durch ihn verursachten Verluste einigermaßen auszugleichen. Das gilt auch — und nicht in letzter Linie — für den Buchhandel. Denn so richtig es ist, daß man für das deutsche Buch im Auslande nicht so leicht Ersatz finden wird, so wenig dürfen wir uns doch der Hoffnung hingeben, daß nach dem Kriege alles wieder wird, wie es einst gewesen ist. Diese Annahme dürfte sich schon wegen der langen Dauer des Krieges als trügerisch erweisen. Überall haben sich neue Zwischenglieder in den internationalen Handel eingeschoben, und auch das neutrale Ausland ist nicht müßig in der Erweiterung seiner Interessensphäre gewesen. Zudem wird der englische und französische Buchhandel alles daran setzen, das vor dem Kriege verlorene Terrain wiederzuerobern und, gestützt auf neue, heute schon in allen Einzelheiten vorbereitete Organisationen, auf wirtschaftlichen und

geistigen Gebieten zu erreichen suchen, was seinen Ländern an militärisch-politischen Erfolgen versagt geblieben ist.

Soweit sich heute diese Bemühungen, Deutschland vom Weltmarkt zu verdrängen und die von ihm errungene Stellung einzunehmen, übersehen lassen, werden sie in der Hauptsache auf eine Nachahmung und Ausgestaltung der organisatorischen Einrichtungen des deutschen Handels gerichtet sein. Ließ man die Berichte englischer und französischer Fachblätter über das, was nach dem Kriege geschehen soll, um ihrer Literatur auf dem Weltmarkt den Vorrang zu sichern, so kann man sich allerdings des Eindrudes nicht erwehren, daß es eine Verweichung von Schale und Kern bedeutet, den Schwerpunkt auf die Organisation und nicht auf das was Gegenstand derselben ist zu legen. Nur die Überzeugung der unbestrittenen Güte der eigenen Leistungen in literarischer Beziehung würde eine Auffassung, wie sie uns in diesen Veröffentlichungen entgegentritt, rechtfertigen können. Denn erst diese Überzeugung macht die Annahme verständlich, daß nicht die Überlegenheit unserer wissenschaftlichen und künstlerischen Leistungen den Erfolg des deutschen Buchhandels auf dem Weltmarkt herbeigeführt habe, sondern daß er rein kaufmännischen Eigenschaften zu danken sei. In ihrer Sprache ausgedrückt: skrupellosem Draufgängertum, das andere Völker durch zweifelhafte Machenschaften aus ihrem wohlworbenen Besitzstande zu verdrängen gewußt hat. Es wäre gut für unsere Gegner und schlimm für uns, wenn diese Annahme der Wahrheit entspräche. Denn dann wäre ihnen in der Tat mit einer besseren Organisation des Wirtschaftsmarktes geholfen. Was wir ihnen in dieser Beziehung voraus hätten, könnte leicht ausgeglichen werden durch die künstlerischen oder wissenschaftlichen Vorzüge ihrer Literatur, bei englischen Büchern auch durch das ihnen offenstehende ungleich größere Sprachgebiet. Mit dem Haß gegen das Deutschstum im Bunde, den man in aller Welt zu wedeln verstanden hat, würde die Schale derart zugunsten unserer Gegner sinken, daß an einem erfolgreichen Wettbewerb mit ihnen auf lange hinaus nicht zu denken wäre.

Zum Glück beruht diese Einschätzung unserer Erfolge auf einem Irrtum. Kein Kaufmann wird auf die Dauer seine Überlegenheit gegenüber der Konkurrenz aufrecht erhalten können, der nicht das Hauptgewicht auf die Güte der von ihm vertriebenen Ware legt, so sehr auch rein äußere Umstände, wie sie in der Beurteilung der Aufnahmefähigkeit des Marktes, der Aufmachung der Ware, ihrer Preiswürdigkeit und anderen rein kaufmännischen Faktoren liegen, zum Erfolg beitragen können. Die ganze Frage spitzt sich demnach darauf zu, wer den Bedürfnissen des Weltmarktes am besten zu entsprechen vermag, und zwar in doppelter Beziehung: einmal durch das, was er zu bieten hat, und zweitens durch die Art, wie er es den Interessenten zugänglich macht. Der erste und wichtigste Teil dieser Forderung kann von keiner noch so vorzüglichen Organisation gelöst werden, sondern wird von den individuellen in einem Volke wirksamen geistigen Kräften bestimmt, die wohl organisatorisch verivertet, aber selten ohne Schaden für ihre Eigenart in eine Organisation eingespannt werden können. Soll der beste Teil ihres Wesens nicht verloren gehen, so wird vielmehr Sorge getragen werden müssen, daß sie sich frei entwickeln können oder

ihnen doch wenigstens genügend Raum zur Entfaltung ihrer individuellen Kraft gegeben wird. Von den gleichen Grundsätzen wird auch eine Organisation selbst beherrscht sein müssen, wenn nicht ein toter Mechanismus die Stelle lebendiger Kräfte ersegen, die Form mehr als der Inhalt gelten soll. Daher wird die höchste Leistung nur von der Organisation erwartet werden können, die den Schwerpunkt nicht sowohl auf die Kultur der Arbeit als auch auf die Pflege und Entfaltung der Persönlichkeit ihrer Mitglieder zwecks Erreichung der von ihr verfolgten Zwecke legt. Da keine, wenn auch noch so vorzügliche Organisation Persönlichkeiten schaffen kann, so wird — die gleichen, in der Form ja leicht nachzuahmenden Einrichtungen vorausgesetzt — von vornherein diejenige Organisation im Vorteil sein, die eine möglichst große Zahl selbständiger, dem gleichen Zielen nachstrebender Persönlichkeiten in sich vereinigt. Sind diese Ziele auf die Verbreitung geistiger Güter gerichtet, so wird dazu noch die Erkenntnis treten müssen, daß dieselben Gesetze, die auf wirtschaftlichem Gebiete gelten, nicht ohne weiteres auch auf geistige Werte anwendbar sind. Während es unter Umständen einen Gewinn für die nationale Wohlfahrt bedeuten kann, ein Gewerbe oder eine Industrie vollkommen unabhängig vom Auslande zu machen, sofern für ihre Entwicklung nur einigermaßen günstige Voraussetzungen im eigenen Lande vorhanden sind oder geschaffen werden können, würde dasselbe Prinzip nicht auch auf wissenschaftliches oder künstlerisches Gebiet übertragen werden können.

Man hat von einer geistigen Eroberung der Welt durch das Deutschland gesprochen. Wenn man darunter den Versuch versteht, die Völker einander näherzubringen, gegenseitig Verständnis für ihre Lebensbedingungen zu wecken und, über alle nationalen Schranken hinweg, den Menschheitsgedanken als das allen gemeinsame Ziel hinzustellen, so wollen wir uns gern schuldig bekennen. Ja, wir können sogar noch einen Schritt weitergehen und heute schon sagen, daß wir diese Arbeit nach dem Kriege wieder aufnehmen werden. Freilich nicht in der Weise, daß wir der Mittelmäßigkeit Tür und Tor öffnen oder Traktätschen verbreiten, in denen die Vorzüglichkeit unserer Eigenschaften nachzuweisen versucht und die allein seligmachende Kraft unserer Kultur gepriesen wird. Das ist vor und während des Krieges zur Genüge geschehen. Wohl aber infolge, als wir alle geistigen Werte, die zu einer Vereicherung unserer Kenntnis und Erkenntnis führen können, ohne Rücksicht auf ihr Ursprungszeugnis auch in Zukunft nicht unbeachtet lassen werden. Darin wird sich unsere Organisation der literarischen Weltwirtschaft von der unserer Gegner unterscheiden, und wir hoffen, abgesehen von allen weitergehenden Wünschen nach einer Zeit, in der der Völkerhaß keinen Raum mehr hat, damit unserem Volke besser zu dienen, als wenn wir in falsch verstandenen sacro egoismo das, was andere Länder an geistigen Werten hervorgebracht haben, hochtoptieren. Dazwischen uns nicht in quietistischer Selbstzufriedenheit mit unserer bisherigen Organisation begnügen werden, sondern sie nach dem Kriege den wesentlich veränderten Verhältnissen anzupassen gedenken, zeigt die Errichtung des Kantate 1917 beschlossenen Wirtschaftsamts, das nicht nur unsere Arbeit im Inland auf festere Grundlagen stellen, sondern auch dem deutschen Buche neue Wege ins Ausland erschließen soll.

Nicht ohne Absicht stellen wir die Arbeit im Inlande voran, überzeugt, daß eine feste nationale Grundlage das beste Sprungbrett für den Erfolg im Auslande ist. Sie erscheint uns daher vorerst wichtiger als eine Werbetätigkeit im Auslande, wie uns das, was Gegenstand der Organisation ist, nämlich das Buch, wertvoller dünkt als die Organisation selbst. Deshalb wird das Hauptziel unserer Arbeit zunächst auf eine Einschränkung der Produktion im Sinne zweckmäßigerer Auswahl der zum Verlag geeigneten Werke, Ausschaltung alles Überflüssigen und Wertlosen sowie auf tunliche Vermeidung doppelter Arbeit gerichtet sein müssen. Von einer zweckmäßigeren Organisation der Produktion werden wir dann den Weg zu einer besseren Einrichtung des Vertriebes suchen müssen, indem auch hier alle unproduktive Arbeit nach Möglichkeit ausge-

schaltet und nicht das Interesse des einzelnen, sondern die Bedürfnisfrage in den Vordergrund gestellt wird. Zu dem einen wie zu dem anderen hoffen wir dadurch zu gelangen, daß wir den Berufsgenossen unter Zugrundelegung statischer Ergebnisse einen tieferen Einblick in das Wesen und die Zusammensetzung der literarischen Produktion einerseits und die Struktur des Buchhandels, insonderheit der Sortimentsbetriebe, andererseits zu geben suchen. Die auf heimischem Boden begonnene Arbeit soll dann auf fremdes Gebiet ausgedehnt und so auch ein Überblick über die Vorbedingungen und Grundlagen unserer Arbeit im Auslande gegeben werden. Dieses Programm ist nicht auf den Krieg und seine Einwirkungen eingestellt, sondern die natürliche Fortentwicklung früherer Arbeiten des Börsenvereins, vielleicht aber gerade deswegen geeignet, dem deutschen Buchhandel seine Weltstellung zu erhalten.

Bericht über das siebente Betriebsjahr der Städtischen Zentralbibliothek zu Dresden 1916. Erstattet von Bibliotheksdirektor Brunn. Leg. 8°, 7. S. u. 1 statist. Taf.

Dieser kurze, gleichwohl aber inhaltsreiche Bericht verdient in buchhändlerischen Kreisen insofern ein gewisses Interesse, als er ein deutliches Zeichen ist für das in der Heimat trotz oder vielleicht infolge des Krieges herrschende geistige Unterhaltungs- und Bildungsbedürfnis bei einem Lesepublikum, das vorzugsweise aus Jugendlichen besteht. Mag auch die Neigung, öffentliche Bibliotheken zu benutzen, größer gewesen sein, als der Wunsch und die Möglichkeit der Vermehrung eigener Bücherbestände, so läßt die Statistik doch immerhin auch günstige Rückschlüsse für den Sortimentsbuchhandel während des Krieges zu. Die Entleihungen der Städtischen Zentralbibliothek zu Dresden haben im Jahre 1916 eine Höhe erreicht, wie selbst in den Jahren vor dem großen Weltkriege nicht. Bei einem Bücherbestande von rund 44 000 Bänden betrugen sie nicht weniger als 406 419 Bände, von denen 147 767 auf die Unterhaltungsliteratur, 15 387 auf gebundene Zeitschriften, 10 682 auf Klassiker, Dramen und Gedichte, 485 auf fremdsprachige schöne Literatur, 123 081 auf Jugendschriften und 109 017 auf Bücher aus der belehrenden Literatur entfallen. Die Entleihungsstatistik nach Lesergruppen zeigt nachstehendes Bild:

(Tabelle siehe nächste Seite.)

Prozentual berechnet steht die Abteilung Unterhaltungsschriften mit 36,36 % an erster Stelle, Jugendschriften mit 30,28 % an zweiter. Die übrigen Wissensgebiete verzeichnen bei A 0,75, bei B 3,52, bei C 1,73, bei D 4,38, bei E 4,35, bei F 0,12, bei G 1,13, bei H 1,18, bei K 1,59, bei L 2,63, bei M 0,71, bei N 2,33, bei P 1,49, bei R 0,24, bei S 0,25, bei T 3,16 und bei Z 3,79 Prozent.

Sehr bemerkenswert ist auch ein Auszug aus der Entleihungsstatistik nach Lesergruppen über die drei am meisten begehrten Fächer der belehrenden Literatur. Die Berufsstände sind hier nach den umstehend benutzten römischen Ziffern angegeben.

	1.	2.	3.
I	Biographien, Briefwechsel, Memoiren	Kunstwissenschaften	Erd- u. Völkerkunde
II	Erd- u. Völkerkunde	Deutsche Geschichte	Technik, H. u. G.
III	Erd- u. Völkerkunde	Deutsche Geschichte	Naturwissenschaften
IV	Erd- u. Völkerkunde	Deutsche Geschichte	Technik, H. u. G.
V	Technik, H. u. G.	Deutsche Geschichte	Naturwissenschaften
VI	Erd- u. Völkerkunde	Deutsche Geschichte	Technik, H. u. G.
VIIa	Deutsche Geschichte	Erd- u. Völkerkunde	Technik, H. u. G.
VIIb	Deutsche Geschichte	Erd- u. Völkerkunde	Technik, H. u. G.
VIII	Erd- u. Völkerkunde	Deutsche Geschichte	Technik, H. u. G.
IX	Erd- u. Völkerkunde	Deutsche Geschichte	Technik, H. u. G.
Xa	Kunstwissenschaften	Naturwissenschaften	Philosophie
Xb	Musikwissenschaft	Kunstwissenschaften	Philosophie
XI	Kultur- u. Literaturgeschichte	Pädagogik, Philosophie	Biographien, Briefwechsel, Memoiren
XII	Biographien, Briefwechsel, Memoiren	Erd- u. Völkerkunde	Deutsche Geschichte
XIII	Biographien, Briefwechsel, Memoiren	Erd- u. Völkerkunde	Deutsche Geschichte
XIV	Biographien, Briefwechsel, Memoiren	Deutsche Geschichte	Kunstwissenschaften
XVa	Technik, H. u. G.	Deutsche Geschichte	Naturwissenschaften
XVb	Deutsche Geschichte	Erd- u. Völkerkunde	Technik, H. u. G.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhältnismäßig billiger rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Versorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Wilhelm Bader in Rottenburg.

Röhler, A., Sem.-Rekt. Oberschulz. Msgr. D.: Kommentar z. Katechismus f. d. Bist. Rottenburg. 1. Bd. 5., verb. Aufl. (XV, 296 S.) 8°. '17. 4. 50; geb. 5. 50

Oskar Bonde in Altenburg.

Klinge's, Herm., [Prof. Dr.], Geschichte d. deutschen National-Literatur. Zum Gebrauch an höheren Unterrichtsanstalten u. z. Selbststudium neu bearb. v. Realisch.-Dir. Prof. Dr. Reinhold Besser u. Realisch.-Überlehr. Prof. Dr. Otto Dertel. 47. Aufl. (XII, 380 S.) 8°. '17. Lwbd. 3. 10

Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

Konferenz v. Vertretern d. gewerkschaftl. Organisationen u. Angestelltenverbände am 12. XII. 1916 in Berlin, in d. »Germaniaprachtäalen«, Chausseestraße 110 betr. d. Gesetz üb. d. vaterländ. Hilfsdienst. (79 S.) 8°. '17. b 1. —

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Landfrauenarbeit, Die, im Kriege. 22 Vorträge, geh. auf d. m. Unterstützung d. Herrn Landwirtschaftsministers, Sr. Egzellenz, Herrn Dr. Freiherr v. Schorlemer-Lieser veranstalteten 3. Kriegslehrgang f. Frauen u. Töchter vom Lande, landwirtschaftl. Haushaltungs- u. Wanderlehrerinnen in d. Zeit vom 8.—12. I. 1917 zu Berlin. (Umschl.: 3. Kriegslehrgang f. Frauen u. Töchter vom Lande, landwirtschaftl. Haushaltungs- u. Wanderlehrerinnen u. Landpflegerinnen.) Hrsg. vom geschäftsführ. Ausschuß. (192 S.) gr. 8°. '17. 2. —

Ostmann, Ekkehard: Schnelle Besiedlung unserer neuen Ostmarken. (III, 78 S.) gr. 8°. '16. 1. 60

Sohnrey, Heinr.: Die hinter d. Bergen. Gestalten u. Geschichten aus d. hannoverschen Berglande. Mit Buchschmuck v. Dan. Kremer. 10. Aufl. (347 S.) H. 8°. o. J. [17]. 3. 50; Pappbd. 4. 50

Weinhäuser, A., Gartenstr. Gärtnerlehranst.-Lehr. u. Abt.-Vorsteher. Der kleine Hausgarten. Mit Textbildern. 2. stark verm. Aufl. (120 S.) 8°. '17. Pappbd. 1. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Hind, Ludwig: Der Bodenseher. 14. Aufl. (200 S.) H. 8°. o. J. [17]. Pappbd. 4. —

— Dasselbe. Mit 16 farb. Bildern v. Karl Stirner. (10. Aufl.) (209 S.) H. 8°. o. J. [17]. Lwbd. 5. —

Schmidtbonn, Wilh.: Wenn sie siegten. 96.—100. Tauf. (35 S.) gr. 8°. '17. 40

Wischer, Frdr. Thdr.: Auch Einer. Eine Reisebekanntshaft. 63. Geamt-Aufl. 53. Tauf. d. Volksausg. in 1 Bde. (540 S.) 8°. o. J. [17]. 4. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Handbuch d. Ingenieurwissenschaften in 5 Tln. II. Tl. Der Brückenbau. Hrsg. v. Th. Landsberg, begr. v. Th. Schäffer u. Ed. Sonne. 1. Bd. Lex.-8°.

II. 1. Die Brücken im allgemeinen. Massive Brücken in Stein, Beton u. Eisenbeton. Herstellung u. Unterhaltung d. steinernen Bogenbrücken. Bearb. v. M. Foerster. Th. Landsberg. G. Mehrtens, hrsg. v. Geh. Baur. ehedem Prof. Dr.-Ing. Th. Landsberg, begr. v. Geh.-R. Dr. Th. Schäffer u. Geh. Baur. Prof. Dr.-Ing. Ed. Sonne. 5., verm. Aufl. Mit 355 Textabb., vollständ. Sachregister u. 22 lithogr. Taf. (XII, 558 u. VII S.) '17. 33. —

Hellpach, Willy, Prof. Dr.: Die geopsych. Erscheinungen. Wetter, Klima u. Landschaft in ihrem Einfluß auf d. Seelenleben dargest. 2., verm. u. durchges. Aufl. Mit 2 Taf. (XXI, 489 S.) gr. 8°. '17. 14. —; Lwbd. n. 16. —

Villiger, Emil, Prof. Dr.: Gehirn u. Rückenmark. Leitfaden f. d. Studium d. Morphologie u. d. Faserverlaufs. 4. Aufl. Mit 253 z. T. farb. Abb. im Text. (VII, 318 S.) Lex.-8°. '17. Lwbd. 14. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

G. Freytag in Leipzig.

Caesaris, C. Julii, commentarii de bello gallico. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Ignaz Prammer. 10., neu bearb. Aufl. v. Alfred Kappelmacher. Mit e. Anh.: Das röm. Kriegswesen in Cäsars gall. Kämpfen, v. Ernst Kalinka. Mit 47 Textabb. u. 18 farb. Karten u. Taf. 2., unveränd. Abdr. (271 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 70

Christlieb, Fauth u. [3. Heft] Peters: Handbuch d. evangel. Religionslehre. Zum Gebrauch an höheren Schulen. Nach d. neuesten Lehrplänen völlig umgearb. v. Gymn.-Prof. Rud. Peters. 1. Heft, 2. Heft 1. Hälfte u. 3. Heft. 8°. 1. 4. Aufl. (64 S.) 17. Lwbd. 1. —

2. 1. Hälfte. Das Reich Gottes im Alten Testament. Mit Bilder-Anh. u. e. farb. Karte. — Das bl. Lande. 7. Aufl. (93 S.) 17. Lwbd. 1. 80

3. Die Kirchengeschichte. 7. Aufl. (128 S.) 17. Lwbd. 1. 90

Freytag's Sammlung ausgewählter Dichtungen u. Abhandlungen. Schriftleitung: Drs. L. Brandl, N[ich]l. Findeis, R[ud]l. Latke, R[ud]l. Richter, A[ndreas] Vojunga. H. 8°.

Grillparzer, Franz: Die Ahnfrau. Trauerspiel in 5 Aufz. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Gustav Wanier. 2., verb. Aufl. (144 S.) 10. Lwbd. —

Hagen, Paul, u. Thomas Lenzen: Auswahl aus d. höf. Epistern d. deutschen Mittelalters. Für d. Schulgebrauch hrsg. 1. Bdch.: Hartmann v. Aue u. Gottfried v. Straburg. 2. Aufl. (110 S.) 16. Lwbd. 1. —

— Dasselbe. 2. Bdch.: Wolfram v. Eschenbach. 2. Aufl. (91 S.) 16. — 75

Klopstock, Frdr. Gottlieb: Öden. Ausgew. u. erl. f. d. Schulgebrauch. Mit e. Anh. Einige charakterist. Stellen aus d. Messias. Von Prof. Rud. Windel. 4., umgearb. Aufl. (103 S.) 9. J. [17]. — 80

Naumann, Ferdinand: Der Verschwender. Trag.-Schaubermärchen in 3 Aufz. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Otto Rommel. (128 S.) '17. 1. 10

— Sammlung französ. u. engl. Schriftsteller. 8°.

Klapperich, J., Prof. Dr.: Picturesque and industrial England. Für d. Schulgebrauch ausgew. u. hrsg. 2., verm. u. verb. Aufl. Mit 32 Abb. u. 2 farb. Karten. (109 u. 23 S.) 17. Lwbd. 1. 80

Pesta, Thdr., Prof. Dr.: From the sailing ship to the dreadnaught. Sea fights and naval life. By various authors. Für d. Schulgebrauch hrsg. Mit 3 Abb. (105 u. 28 S.) 17. Lwbd. 2. —

Schäfer, A., Prof.-Schulr. Dr.: Wörterbuch zu: Franzöf. Gedichte. Für d. Schulgebrauch ausgew. 2. Aufl. (2. Abdr.) (37 S.) 17. — 32

Scott, Walter: Ivanhoe. A romance. Für d. Schulgebrauch in gekürzter Fassung hrsg. v. Realsch.-Prof. Schulr. Gebh. Schatzmann. (147 S.) 16. Lwbd. 1. 70

Shakespeare, William: A midsummer night's dream. Mit Einleit. u. Anmerkungen hrsg. v. Dr. Ortiges Sieffken. Mit 2 Abb. 2. Abdr. d. 1. Aufl. (136 S.) 17. Lwbd. 1. 80

— Schulausgaben griech. u. röm. Klassiker. 8°.

Cicero's Reden gegen L. Catilina u. seine Genossen. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Herm. Nohl. Mit e. Titelbild. 3., unveränd. Abdr. d. 3. erw. Aufl. (XVIII, 69 S.) 17. — 1.

— Meden f. A. Ligarius u. f. d. König Deiotarus. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Herm. Nohl. 3., unveränd. Abdr. d. 2. Aufl. (52 S.) 17. Kart. — 17.

— Reden üb. d. Oberbefehl d. Cn. Pompejus. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Herm. Nohl. 3. Aufl. 2. Abdr. (54 S.) 17. — 60

Homer's Odyssee. Schulausg. v. Paul Cauer. 4. Aufl. (2., unveränd. Abdr.) (XXXII, 202 u. 234 S.) 17. Lwbd. 2. 80

Livii, T., ab urbe condita libri I. II. XXI. XXII. Adiunctae sunt partes selectae ex libris III. IV. V. VI. VIII. XXVI. XXXIX. Unt. Mitv. v. A. Scheindler f. d. Schulgebrauch hrsg. v. Anton Zingerle. Mit 3 (farb.) Karten, 2 Schlachtenplänen u. 1 Abb. 7., durchges. Aufl. 2. Abdr. (VII, 352 S.) 17. Lwbd. 2. 30

Ovidius Naso, des P., ausgewählte Gedichte. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Heinr. Stephan Sedlmayer. Mit 13 Abb. 8., unveränd. Aufl. (XXIX, 220 S.) 17. Kart. 2. 19

Smidt, Joh.: Schüler-Kommentar zu Cäsars Denkwürdigkeiten üb. d. gall. Krieg. Für d. Schulgebrauch hrsg. 6. Aufl. (128 S.) 17. 1. 20 [Tacitus] — Die Annalen d. Cornelius Tacitus. Hrsg. v. Joh. Müller. Für d. Schulgebrauch bearb. v. A. Th. Christ. 1. Bd. (Ab exc. D. Aug. I—VI). Tiberius. 2. bericht. Aufl. (2., unveränd. Abdr.) Mit 5 Karten u. 13 Abb. (XVIII, 279 S.) 17. Lwbd. 2. 50

Krüger, Gustav, Prof. Dr.: Englisches Unterrichtswerk f. höhere Schulen. Unt. Mitv. v. William Wright bearb. 2. u. 4. Tl. 8°.

2. Grammatik. 2. Aufl. (375 S.) 17. Lwbd. 4. 80

4. Deutsch-englisches Übungsbuch. 3. Aufl. (220 S.) 17. Lwbd. 3. —

Mach's Grundriss d. Physik f. d. höheren Schulen d. Deutschen Reiches. Bearb. v. Prof. Dr. Ferd. Harbordt u. Reg.-u. Schulr. Max Fischer. 2. Tl. 8°.

2. Auseführlicher Lehrgang. Mit 537 Abb. u. 1 (farb.) Spektralaf. 2., verb. u. durch Übungsaufgaben erw. Aufl. 2., unveränd. Abdr. (376 S.) 17. Lwbd. 4. 80

Pokorny's Tierkunde I. höhere Lehranstalten. Bearb. v. Realgymn.-Oberlehr. Dr. Walther Schoenichen. Mit 488 z. T. farb. Textabb., 34 farb. Taf. u. 1 farb. Karte d. Tierregionen u. -Subregionen. 29., unt. Berücks. biolog. Gesichtspunkte gänzlich umgearb. Aufl. (290 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 4. 40

Schwab, Karl, u. Öskar Lesser, Oberrealisch.-Oberlehrer Prof.: Mathematisches Unterrichtswerk f. Gebrauch an höheren Schulen. Unt. Mitv. v. Prof. Dr. C. H. Müller, Reallehr. A. Schaab, Oberlehr. A. Schneider u. Oberlehr. Dr. Georg Wolff im Sinne d. Meraner Lehrpläne bearb. Begr. u. hrsg. v. Öskar Lesser. Lehr- u. Übungsbuch f. d. Unterricht in d. Arithmetik u. Algebra. 2. Tl. 8°.

2. Für d. oberen Klassen d. bayer. Oberrealschulen. Bearb. v. Realisch.-Reallehr. Anton Schaab. Mit 58 teils farb. Taf. im Text. (254 S.) 17. Lwbd. 3. 80

— Dasselbe. Lehr- u. Übungsbuch d. Geometrie. Von Karl Schwab. 1. Tl. Ausg. A. 8°.

¹ Ausg. A: Für d. mittleren Klassen d. Realanstalten. Mit 246 teils farb. Fig. im Text. 6. Aufl. (281 S.) 17. Lwbd. 4. —

G. Freytag in Leipzig, ferner:

Gmalian, Karl, Oberlehr. Prof. Dr.: Grundzüge d. Pflanzenfunde f. höhere Lehranstalten. Ausg. A: Für Realanstalten. Mit 314 Textabb. u. 50 Farbentaf. 5., unveränd. Aufl. (XVI, 327 S.) gr. 8°. Hlwbd. 4. 80 '16.

Naturwissenschaftliches Unterrichtswerk f. Lyzeen. Auf Grund d. Bestimmungen vom 12. XII. 1908 (4. Tl.: üb. d. Neuordnung d. höheren Mädchenschulwesens in Preussen) bearb. v. Oberlyz.-u. Lyz.-Lehr. K. Bernau. 3. u. 4. Tl. gr. 8°.

3. Lehrstoff d. V. Klasse. Mit 160 Abb. im Text u. 10 Farbentaf. 2., verb. Aufl. (183 S.) '17. Hlwbd. 2. 50

4. Lehrstoff d. IV. Klasse. 2., verb. Aufl. Mit 210 Abb. im Text u. 12 Farbentaf. (151 S.) '17. Hlwbd. 2. 90

Anatomische Physiologie. I. Anatom. Physiologie d. Pflanzen. Für d. Oberklassen höherer Lehranstalten u. j. Selbstunterricht f. mikroskopier. Anfänger dargest. 4., verb. u. verm. Aufl. Mit 124 Abb. (106 S.) gr. 8°. '17. Hlwbd. 2. 80

Ule, Willi, Prof. Dr.: Lehrbuch d. Erdkunde f. höhere Schulen. Ausg. A in 2 Tln. 2. Tl. Für d. mittleren u. oberen Klassen. Mit 12 farb. u. 114 Schwarzdr.-Abb. u. 6 Taf. in Farbendr. 10. Aufl. (359 S.) gr. 8°. '17. Hlwbd. 5.

Wende, Joh., Dr.: Neues deutsches Rechtschreibwörterbuch. Mit Rechtschreibregeln, kurzen Wort- u. Sacherklärungen, Verdeutschungen d. Fremdwörter u. sprachl. Winken aller Art. Auf Grund d. gemeindeutschen Rechtschreibung v. 1902 bearb. 7. Aufl. (76.—78. Taus.) Mit mehr als 50 000 Stichwörtern. (256 S.) 8°. '16. Hlwbd. 1. 80

»Globus« Wissenschaftl. Verlagsanstalt in Dresden.

Bibliothek f. Volks- u. Weltwirtschaft. Hrsg.: Prof. Dr. Franz v. Mammen. 39. Heft. gr. 8°.

Houben, Heinr.: Als d. Stadtfeuer fanden. Bilder aus d. Feuerdorf im Kriegsjahr 1916. (V, 55 S.) '17. (39. Heft.) 1.—

Helbing & Lichtenhahn in Basel.

Zög. für fleischlos. Anh. j. Basler Mimpfeli [v. Emilie Ruspinger-Merian]. (16 S.) fl. 8°. '17. — 75

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Wismar.

Seeger, Heinr., weil. Realgymn.-Dir.: Leitfaden f. d. ersten Unterricht in d. Geometrie. 6. Aufl. M. 1 Fig.-Taf. (24 S.) kl. 8°. Kart. — 50 '17.

S. Hirzel in Leipzig.

Freytag, Gustav: Die Ahnen. Roman. 4. Abt. 8°.
4. Marcus König. 89.—90. (Umschl.: 83. u. 84.) Tauf. 35. (Umschl.: 30.) Aufl. (435 S.) '17. (4. Abt.) 6.—; Lwbd. 7. 50; Hdrlbd. 9. —

Reimar Hobbing in Berlin.

Delbrück, Clemens v.: Reden 1906—1916. (VIII, 447 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '17. 8.—; Pappbd. n. 10.
Schäfer, Dietr.: Wismard. Ein Bild seines Lebens u. Wirkens. Mit Textzeichnungen v. Arthur Kampf. 2. Bd. (284 u. 244 S. m. je 8 Bildnis-Taf.) Lex.-8°. '17. Lwbd. 25.

Alwin Huhle Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden.

Dißmann, Berta, Sem.-Vorsteherin: Ratgeber f. Herd u. Haus. Allgemeinverständliches, leichtfaßl. Hilfsbuch f. Wanderfahrtse, Fortbildungsschulen u. Familien. 36.—40. Tauf. (4. Aufl.) (VIII, 296 S. u. Pilzmerkblatt, Ausg. 1913. 8 S. m. 1 Abb. u. 1 farb. Taf.) 8°. o. J. '17. Hlwbd. 1. 80

Herze, Tapfers. Alte u. neue Kriegslieder f. Schulen hrsg. vom Dresdner Gesanglehrer-Verein. 2. Heft. 3. Aufl. 21.—25. Tauf. (48 S.) 8°. '17. p. —. 25

Otto Maier in Ravensburg.

Farbstoff-Malerei. Leichte Übungen. (12 [6 farb.] Taf.) 16°. o. J. '17. — 20; m. Teuerungszuschlag —. 24

Preßverein in Linz a. D.

Austriacus (Pat. Richardus Kellerhoff, O. S. B.): Kaiser Karl I. u. Kaiserin Zita. Lebensbild f. Jugend u. Volk. 2. verm. Aufl. Illustriert m. vielen Tafelbildern. (60 S.) fl. 8°. '17. 1. 10

Quelle & Meyer in Leipzig.

Bücher, Deutschländische. 8°.
Bödel, Otto, Dr.: Das deutsche Volkslied. Hilfsbuchlein f. d. deutschen Unterricht. (103 S.) '17. (58. Bd.) p. —. 80

Döring, Luise: Frauenbewegung u. christl. Liebestätigkeit. (VII, 172 S.) 8°. '17. 3. 60; Pappbd. 4. 20

Wissenschaft u. Bildung. Einzeldarstellungen aus allen Gebieten d. Wissens. 37., 53., 58., 85. u. 86. Bd. 8°. Je 1. —; Pappbd. je 1. 25

Wirt, Thür., Prof. Dr.: Zur Kulturgechichte Rom's. Gesammelte Skizzen. 3. verb. Aufl. (139 S.) '17. (58. Bd.)

Danneberg, P., Gartenbau-Dir. Gartentyp.: Zimmer- u. Balkonpflanzen. Mit e. Titelbl. u. 38 Abb. 3. Aufl. (171 S.) '17. (58. Bd.)

Dyroff, Adolf, Prof. Dr.: Einführung in d. Psychologie. 3. verb. Aufl. (152 S.) '17. (37. Bd.)

Scheiring, Arnold, Prof. Dr.: Musikalische Bildung u. Erziehung z. musikal. Hören. 2. Aufl. (158 S.) '17. (85. Bd.)

Zimmer, Carl, Dir. Prof. Dr.: Anleitung z. Beobachtung d. Vogelwelt.

Mit zahlr. Abb. im Text u. auf 8 Taf. 2. Aufl. (140 S.) '17. (86. Bd.)

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclam's Universal-Bibliothek. Nr. 1346. 1346a. fl. 8°. b. Ze —. 25
Widram's, Jörg, Rollwagenbüchlein. Ausgew. u. sprachlich erneuert v. Karl Pannier. (Neue Aufl.) (151 S. m. 1 Abb.) o. J. [17]. (Nr. 1340. 1346a.) Geb. b. —. 90

A. A. Schulbücherverlag in Wien.

Samhaber, Edward, Prof. d. R. u. Hans Paul, Lehrer- u. Lehrerinnenbildungsanst.-Prof.: Deutsches Lesebuch f. österreich. Lehrer- u. Lehrerinnenbildungsanstalten. 4. Bd. (587 S.) gr. 8°. '17. 4. 55; Hlwbd. n. 5. —

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.

Ruhmeshalle, Österreichs. Ein patriot. Jugend- u. Volksbildungswert. hrsg. v. Anton Herget. Des Gesamtwerkes 4. Reihe: Aus Österreichs Vergangenheit. Quellenbücher z. österreich. Geschichte. Hrsg. v. (Prof.) Dr. Karl Schneider. Nr. 1—3. II. 8°.
Popperl, Hugo, Prof. Dr.: Die pragmat. Sanction. Mit e. Einführung u. Erläut. (109 S.) '17. (Nr. 1.)
Schneider, Karl, (Prof.) Dr.: Der Reichstag v. Stremser. (113 S.) '17. (Nr. 2.)
Suttie, Martin, Prof. Dr.: Der Zusammenfluß d. altösterreich. Lande. (98 S.) '17. (Nr. 3.)

Julius Springer in Berlin.

Bauer, Julius, Dr.: Die konstitutionelle Disposition zu inneren Krankheiten. Mit 59 Textabb. (X, 586 S.) Lex.-8°. '17. 24. —; Lwbd. 26. 40

Enzyklopädie d. klin. Medizin. Hrsg. v. (Dir. Prof. Dr.) Leo Langstein, (Hofr. Prof. Dr.) Carl v. Noorden, Clemens v. Pirquet, Alfred Schittenhelm. Spezieller Tl. Innere Sekretion. Bearb. v. H. Albrecht . . . Lex.-8°.

Chrostek, F., Prof. Dr.: Morbus Basedow. (XVI, 447 S.) '17. 20. —; Hldrbd. 25. 80

Wilhelm Tümmel in Nürnberg.

Engelhardt, Ad., 1. Pfr.: Die Reformation in Nürnberg. Eine Gabe z. Reformationsjubiläum 1917, d. evangel. Gemeinde Nürnbergs dargelegt. (47 S.) 8°. '17. b. —. 35

Ullstein & Co. in Berlin.

Ullstein-Kriegsbücher. 26. II. 8°. Je 1.—
Menzel, Philipp, Adv. Dr.: Als Geisel nach Sibirien verschleppt. Mit e. Überlebenskarte. (232 S.) '16. (26.)

Verlag der L. B. Enders'schen Kunstanstalt in Neutitschein.

Stimm, Arthur M., Dr.: Kartoffel-Saatgutspartis u. verm. Kartoffelbau durch Teilung d. Knollen, Kartoffelkeime, Sezlinge u. Augen. Mit 17 Abb. (15 S.) II. 8°. o. J. [17]. p b. —. 18
S.-A. o. d. 3.: Mein Sonntagsblatt.

Sonntagsblatt, Mein. Wochenblatt f. Haus, Hof u. Garten. Prakt. Ratgeber f. Ledermann. Sonderdrucke. Folge 29. II. 8°.

Wieninger, Georg: Goldene Regeln f. d. natürl. Brat. Mit 1 Abb. u. 1 Eiertaf. (7 S.) o. J. [17]. (Folge 29.) p. —. 18

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Gustav Fischer in Jena.

Handbuch d. gesamten Therapie in 7 Bdn. Bearb. v. Prof. Dr. v. Angerer . . . Hrsg. v. Proff. Drs. Franz Penzoldt u. Roderich Stintzing. 5. Aufl. 30.—32. Lfg. (4. Bd. VI u. S. 353—961 m. 42 Abb. Lex.-8°. '17. Je 3. 50

Berzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Wilhelm Vorngräber Verlag in Berlin.

3837

*Mares: Begierde. Ein Berliner Roman. 8.—12. Aufl. 4. M. geb. 5. M.

Georg W. Dietrich in München.

3829

*Spizweg-Mappe, Die: Eine Bilderzählung in 12 Mappen zu je 12 Bildern. Mappe I u. II pro kpl. Subskript.-Preis bis 31./8. 1917 1800 M. Ab 1./9. 1917 2400 M.

Furche-Verlag, G. m. b. H. in Berlin.	3839	R. Oldenbourg in München.	3838
*Schriften, Kleine. Jahn: Alte deutsche Spiele. 2. Aufl. 60 J.		Austerweil und Roth: Gewinnung und Verarbeitung von Harz und Harzprodukten. Etwa 5 M 50 J., geb. etwa 7 M.	
Immer: Der Student und seine Heimat. 2. Aufl. 40 J.		Johannes Räde in Altenburg.	3831
von Schroeder: Das Rufen Gottes. 3. Aufl. 50 J.		Dose: Euthergeschichten, Feldausgabe zum Reformationsjubiläum 1917. 1 M 50 J.	
Sell: Von der Naturerkennnis zum Christusglauben. 2. Aufl. 80 J.		August Scherl G. m. b. H. in Berlin.	U 1
A. Hartleben's Verlag in Wien.	3824	*Spannmacher: Kriegsgefangen bei der Jungfrau von Orleans 1 M.	
Benedikt: Ruten- und Pendellehre. 3 M 60 J.		Rudolf Schick & Co. in Leipzig.	3831
G. Hirzel in Leipzig.	3836	Vollert: Jungsturm-Liederbuch. 35 J.	
*Hoehs: Der Krieg und die große Politik in 3 Bänden. 2. Aufl. 10 M, geb. 12 M.		Süddeutsche Monatshefte in München.	3839
E. J. Karl, Selbstverlag in Berlin.	3826	*Monatshefte, Süddeutsche: Juniheft. »Spanien.« 1 M 50 J.	
Gabriel: Reichs-Reform-Amt. Ein Beitrag zu der Neorientierung. 1 M 20 J.		Kainer Wunderlich, Verlag in Leipzig.	3840
Karl: Vereinigte Staaten von Mittel-Europa. Eine Denkschrift zum Frieden. 2. Taus. 2 M 25 J.		*Kelterborn: Neue Lieder zur Laute und Zupfgeige. Nr. 1—8. Je 20 J.	
Ludwig Möller in Lübeck.	3828		
Volkstum, Deutsche: Maiheft 1917. 1 M.			
Georg Müller, Verlag in München.	U 2		
*Heller: Herrn Collins Abenteuer. 4 M, geb. 5 M 50 J.			

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir haben von der Vaterländischen Verlags- und Kunstanstalt in Berlin die beiden Bücher von Dr. Philipp Krämer

„Sei ein Mann.“

Ein Büchlein für junge Menschen,
6.—10. Tausend, und

„Serpentino der Schlangenmensch.“

Eine Erzählung,
3. Tausend

mit allen Rechten und Vorräten übernommen.*)

Beide Bücher werden künftig nur durch unseren Verlag ausgeliefert, dagegen sind alle von der Vaterländischen Verlags- und Kunstanstalt bedingt oder fest in Rechnung bezogenen Stücke noch mit diesem Verlage zu verrechnen.

Mit Rücksicht auf die Verteuerung der neu herzustellenden Einbände und zugunsten einer wesentlichen Erhöhung des Raabats haben wir den Verkaufspreis von „Sei ein Mann“ für das gebundene Stück auf Mf. 2.80 erhöht.

„Serpentino“ ist im 3. Tausend vollständig vergriffen. Ein Neudruck (4. und 5. Tausend) ist in Vorbereitung und kommt Ende dieses Monats zur Ausgabe.

Auch diese beiden Neuerwerbungen liefern wir künftig zu den günstigen Bezugsbedingungen, die für unseren gesamten Verlag festgelegt sind: Bar mit 40 v. h. und auf 7 ein Freistück, von 25 Stück an mit 50 v. h.

Berlin, Mai 1917.

Furche-Verlag.

*) Wird bestätigt:

Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt,
i. A.: Ernst Röttger.

Fortsetzung der geschäftlichen Einrichtgn. u. Verändergn. s. nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche
Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Kaufgesuche.

Kleiner Verlag,
welcher nicht an den Ort gebunden ist, zu laufen gesucht. Angebote mit näheren Angaben u. Kaufpreis unter Nr. 897 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Verkaufsanträge.

**Sehr alte Kunsthändlung
sowie Klaviergeschäft,**

zusammen oder getrennt,
günstig veräußlich.

Angebote unter D. A. 6264 an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Altrenommiertes
Kunstauktionsinstitut
und Kunstantiquariat**

in süddeutscher Grossstadt
(seit über 30 Jahren best.)
zu sehr günstigen Be-
dingungen

zu verkaufen.

Vorzügl. Gelegenheit zur
Kapitalsanlage für im
Kunsthandel tätige oder
kunstwissenschaftl. gebild.
Persönlichkeit.

Angeb. u. M. J. 9263 an
Rudolf Mosse, München.

Fertige Bücher.

Gedenket unserer Tapferen da-
draußen nicht nur jetzt, sondern in
aller Zukunft. Dankesfüllten herzens
gegen ihr unvergleichliches Helden-
tum, das uns Vaterland, Thron und
Altar schützte, wollen wir ihnen
unsere Gaben bringen. Möchten die
Kriegerheimstätten ihnen unseren
tiefsinnigen Dank bezeugen und
ihnen eine sorglose Zukunft sichern.

So schrieb v. Bissing
Generaloberst, in:

„Heimstätten für Kriegsteilnehmer“
Von E. Abicht. Mit 125 Abbild.

M. 1.— ord. 11/10 = 40%

22/20 = 50%

Heimstättenliteratur liefert die
Heimkultur-Verlagsgesellschaft
m. b. H., Wiesbaden.
Sonderauslieferung Enobloch, Leipzig.

Rundschreiben, Prospekte, Preis-
vergleichnisse, Verlagskataloge usw.
erhält die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.
Bibliographische Abtlg.

Preiserhöhung.

Wir sehen uns genötigt, unsere

**Handkarte
des Königreichs Sachsen**

von Paul Pohle

von 10 J. auf 15 J. zu erhöhen.
(Hand- und Nebenkarte 30 J.)
Der Nettopreis beträgt für die
Folge 11 resp. 22 J.

Dresden, 2. Juni 1917.

Karl Adler's Buchhdg.
Inh.: Curt Holze.

Preiserhöhung.

Infolge der gesteigerten
Herstellungskosten erhöhen
wir den Preis von:

Baumgartner u. Zuber-
bühler, Neues Lehrbuch
der französ. Sprache,
23. Auflage, 2 Teile, in
Halbleinen, auf je
M. 1.40 ord., 1.05 no.

Der Preis der beiden Teile
in einem Band bleibt un-
verändert (M. 2.— ord.).

Art. Institut Orell Füssli,
Verlag, Zürich.

**Preiserhöhung und er-
höhter Rabatt.**

Album für Krankenträger, Ver-
wundetenförderung und
erste Hilfe im Kriege, von
Dr. G. A. Rühlemann,
Generalarzt a. D. **14. Auf-
lage.** Von jetzt ab
M. 1.— ord. mit 30% Rabatt.

H. W. Schlimpert, Meissen

508*

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Voranzeige.

Betrifft Verlagsauslieferung!!

Den verehrl. Sortimentshandel von

Deutschland

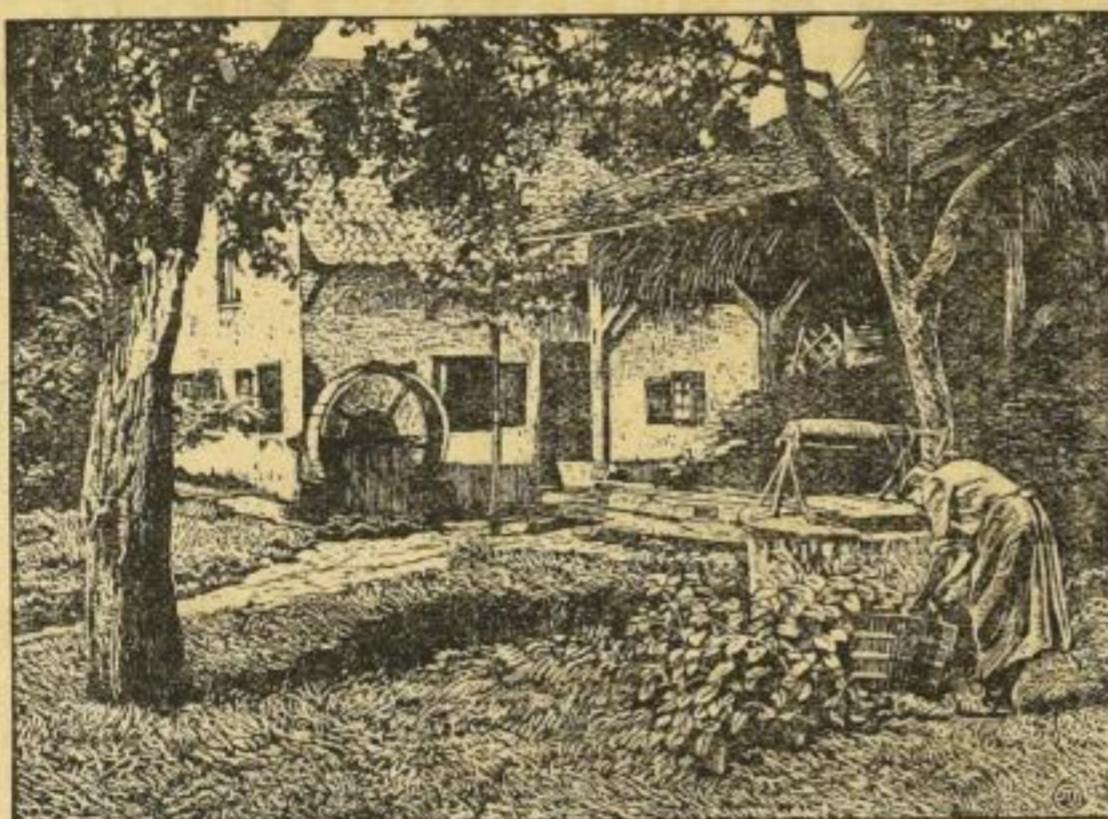
machen wir heute schon darauf aufmerksam, dass wir in allernächster Zeit in München eine Auslieferungsstelle unseres ganzen Buch- und Zeitschriften-Verlages für Deutschland errichten. Zeitbestimmung und Lieferungsbedingungen geben wir in Kürze bekannt.

Hochachtungsvoll

Innsbruck, Anfang Juni 1917

Verlagsanstalt „Tyrolia“

Fertige Bücher ferner:



Z

„Kölner Tageblatt“:

... Der Wert der vorliegenden Veröffentlichung liegt darin, dass sie in Wort und Bild überraschend viel Neues bringt, und das kommt daher, weil der Verlag die besten Kenner des Landes zu sammeln verstanden hat.

5.—10. Tausend.

„Niederrhein und Bergisches Land“. Mit 92 Federzeichnungen. M. 1.— ord., —.65 bar, 7/6 — M. 3.90. Verlag Aug. Steiger, Moers.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

®

—Soeben erschien:

Ruten- und Pendellehre

Von Prof. Dr. Moriz Benedikt

Mit 1 Porträt und 8 Abbildungen. . . 9 Bogen. Octav. . . Geh. 3 M 60 J.

Alles, was auf dem wichtigen Gebiete der Ruten- („Wünschelrute“) und Pendellehre bis zur Stunde wissenschaftlich erforscht und bekannt geworden, hat der bekannte Verfasser, der seinen ganzen Lebensabend diesem Gegenstande widmet, in diesem Werke vereint und methodisch verarbeitet. Das Interesse für die Ruten- und Pendellehre erfasst immer weitere Kreise. — Wollen Sie gütigst verlangen, Ihre Auslage mit Exemplaren versehen.

Wien.

A. Hartleben's Verlag.

Hierdurch teile ich dem gesamten Buchhandel mit, daß ich mit Rücksicht auf die unverkennbare Notlage des Sortimentsbuchhandels

vom 1. Juli 1917 an

meinem gesamten Verlag (mit Ausnahme des Kommissionsverlags)

**mit $33\frac{1}{3}$ vom Hundert
Nachlaß**

liefern werde. Ich hoffe durch dieses weitgehende Entgegenkommen dem Sortimenten in schwerer Zeit nicht nur das Durchhalten zu erleichtern, sondern auch eine beträchtliche Steigerung des Umsatzes meiner wissenschaftlichen Verlagswerke zu ermöglichen und stelle zu diesem Zwecke Vertriebsmaterial wie Ankündigungen, Probehefte, Verlagskataloge bereitwilligst kostenfrei zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mittelstraße 2.
den 6. Juni 1917.

Wilhelm Engelmann.

Der Neue Roman



Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Die großen Herstellungsschwierigkeiten zwingen uns, die kartonierte Ausgabe — trotz der vielen Anerkennungen, die gerade sie immer wieder gefunden hat — wenn die Vorräte zu Ende sind, eingehen zu lassen. Die Bände werden dann also von uns nur noch

geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

geführt. Auf die kartonierte Ausgabe einlaufende Bestellungen werden, wenn die kartonierten Bestände zu Ende gegangen sind, gebunden ausgeliefert werden.

Kartoniert ist bereits vergriffen
und kann nur noch geheftet oder gebunden geliefert werden:

Mag Brod Weiberwirtschaft

Alle übrigen Bände sind zur Zeit noch
geheftet, kartoniert u. gebunden
sogleich lieferbar

Bezugsbedingungen:
Einzelne Exemplare 30%, Partie 7/6 = ca. 40%,
Partie 40/30 = ca. 50%

Leipzig, Mai 1917

**Kurt Wolff
Verlag**

Z

Zur Einmachzeit

bitte ins Schaufenster stellen:

Schneider, Obst- und Beerenweinbereitung. 5. Aufl.
Mit 60 Abbild. Preis M. 1.50, bar M. 1.— u. 7/6.
Schneider, Das Einmachen ohne Zuder. Massen-
absatz! Preis 10 J., bar 5 J.
(Partie: 100 M. 3.50, 500 M. 14.—, 1000 M. 23.— m. 25%).

Hachmeister & Thal, Leipzig.

+++ Steingräber Verlag in Leipzig. +++

Infolge der erneut gestiegenen hohen Herstellungskosten sind wir genötigt, unsere Preise für gebundene Werke anderweit festzusetzen.

Die **Einband**-Preise erhöhen sich daher ab
1. Juni 1917

von 60 Pf. auf 80 Pf. (bar 60 Pf.)

„ 80 „ „ M. 1.— (bar 80 Pf.)

„ 1.— M. „ „ 1.25 (bar M. 1.—)

„ 1.20 „ „ 1.50 (bar „ 1.20)

(Ausserdem der bisherige Teuerungszuschlag von 20%)

Zur gef. Beachtung! Die Teuerungszuschläge von 20% bleiben für alle Preise auch weiterhin bestehen, unabhängig von obigen neuen Preissätzen für Einbände. Es kostet demnach (einschliesslich 20% Aufschlag):

Nr. 10 Damm, Schule, broschiert	M. 4.80
bar	M. 2.88

Nr. 10 S — — in Schulband	M. 5.75
bar	M. 3.60

Nr. 10 E — — in Halbfranz	M. 6.—
bar	M. 3.84

Nr. 10 f — — in Leinen	M. 6.60
bar	M. 4.32

Nr. 190 S Kleinmichel, 32 Sonatinen in Schulband	M. 3.—
bar	M. 1.86

Nr. 190 E — — in Leinen	M. 3.60
bar	M. 2.34

— Der neue Editions-Katalog erscheint im Herbst 1917. —

+++ Steingräber Verlag in Leipzig. +++

• Reichs-Reform-Amt! •

(Z) Ein Beitrag zu der Neuorientierung
von E. F. Karl Gabriel

Preis 1.20 M. ord., 85 J. netto, 80 J. bar u. 7/6.

2 Probe-Expl. mit 40%.

Die Broschüre ist die Erweiterung der Seiten 57/58 des Ende Januar veröffentlichten Kriegszielbuches:

Bundesstaaten von Mittel-Europa!

(Z) 2. Tausend.
Preis 2.25 M. ord., 1.60 M. netto, 1.50 M. bar u. 7/6.

2 Probe-Expl. mit 40%.

E. F. Karl, Selbstverlag, Berlin NW. 23, Pößnischeflonto Berlin 26397.

Auslieferung durch Otto Weber, Leipzig, Wallstraße 9.

Der Verfasser bittet den Buchhandel um seine Unterstützung, nachdem er im Interesse der Sache bereits Tausende geopfert hat, da es ihm weniger auf den literarischen Erfolg als den politischen ankommt. Zum Selbstverlage war er, durchaus gegen seinen Willen, gezwungen, da den Herrn Verlegern seine Schriften „zu risikiert“ erschienen.

Zum Opfertage

Z

für die Feldbüchereien

**Ein Brief von Sr. Exc. dem Ersten Generalquartiermeister
von Ludendorff**

über die

Bilder deutscher Vergangenheit

Großes Hauptquartier, 30. Mai 1917

Für das mir übersandte Buch „Der Fels von Erz“ von Brachvogel sage ich
Euer Hochwohlgeboren meinen verbindlichen Dank.

Ich habe mit Interesse von Ihrer Absicht Kenntnis genommen, in den „Bildern deutscher Vergangenheit“ dem deutschen Volke die ganze Weite seiner Geschichte vor Augen zu führen. Das vorliegende Buch wie auch die andern sind wohlgeeignet, Freude an vaterländischer Geschichte zu wecken und die Liebe zu Thron und Vaterland zu stärken. Ich halte sie für eine gesunde und unterhaltende Kost für unsere Soldaten und habe daher die Empfehlung an diejenigen Stellen weitergegeben, welche dafür Sorge zu tragen haben, daß Militär- und Soldatenbüchereien mit dem geeigneten Material versehen werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

gez. Ludendorff
General der Infanterie
und Erster Generalquartiermeister

Bilder deutscher Vergangenheit

Sammlung der besten historischen Romane der deutschen Nationalliteratur

Jeder Band M. 2.50

Verlag Grethlein & Co. S. m. b. H. Leipzig-Berlin

Ausfuhr
jetzt gestattet!

Zu den Kämpfen in Flandern

[Z] bringe ich in empfehlende Erinnerung:

Mittelbach's Karte von Belgien und Luxemburg

mit angrenz. Nordfrankreich

Massstab 1:300 000, Grösse 85:105 cm. Preis 1 M. 75.—

Die ausgezeichnete, klare und genaue Karte hat einen grossen Absatz gefunden. Sie werden auch jetzt noch bei täglicher Verwendung viel davon verkaufen können. Meine Bezugsbedingungen sind vortrefflich, ich liefere auf beigeg. Zettel:

**Zur Probe: 2 für nur 1.75 bar (50%)
(mit Umtauschrech)** 7 für nur **5.25** (fast **60%!!**)

Bei Barbestellung liefere ich gern auch bedingt
Leipzig, Langestr. 32.

Mittelbach's Verlag.

Das beste Verständigungsmittel

während des Aufenthaltes im Auslande sind, soweit nicht für die Kampfslinie die rein militärischen Tornister-Wörterbücher des Mettler-Verlages in Frage kommen, unsere bewährten

Metoula-Sprachführer

Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt.
Die Metoula-Sprachführer enthalten alles, was bei Beschaffung von Verpflegungsmitteln, Verbandzeug, Apothekerwaren, Drogen, Bekleidung und Bekleidungsersatz, Körperpflege sowie für alle anderen Bedürfnisse des täglichen Lebens gebraucht wird.

— Westentaschenformat. — Viegsamer Band in Kunstleder. —

Erschienen für:

Amerikanisch	English	Fransösisch	Nordfisch
Arab. (Aegypt.)	Englisch	Deutsch	Österrisch
Arabisch (Syr.)	Flämisch	Niederländ.	Schwedisch
Böhmisich	Französisch	Norwegisch	Spanisch
Bulgarisch	Hausa	Polnisch	Türkisch
Chinesisch	Italienisch	Portugiesisch	Ungarisch
Dänisch	Japanisch	Rumänisch	

Jeder Band 80 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Ausgabe für Engländer: | Ausgabe für Franzosen:
German. | Allemann. Italien.

Jeder Band 1 M. ord., 65 Pf. no., 60 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg.

[Z] Soeben ist erschienen:

die Mainummer der Deutschen Volkskunst

Monatsschrift für Freunde deutscher Kunst

Herausgegeben von Arthur Dobsky

Aus dem Inhalt:

Kunstgenuss auf Neisen. Von Herausgeber.
Hand Holbein. Von A. von Sternberg.
Drei Bibelgestalten in der Kunst, die in der Bibel
fehlen. Von Prof. Dr. H. W. Singer.
Das deutsche Puppenspiel. Von Herm. S. Nehm.

Die Deutsche Volkskunst

wird die Kunstschrift der Familie werden.

Preis des reich illustrierten Heftes M. 1.—,
bar mit 40%, in Kommission mit 30%.
Abonnementspreis M. 2.70 pro Quartal mit 40%.

Zübd.

Ludwig Möller, Kunstverlag
Inh. Wilh. Möller und Ludw. Nesch.

Alleinige Auslieferung für den Buchhandel:
Carl Enobloch in Leipzig.

Für Süddeutschland:
Koch & Dettinger in Stuttgart.

[Z] Soeben erschien:

Magen und Darm in gesundem und krankem Zustand

von
† Dozent Dr. Rodari, Zürich
5. und 6., von Dr. Pedotti, Samaden, neu durchgesehene
Auflage. (Arzt als Erzieher Heft 16)
M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.35 bar und 7/6

Die Ralldiät

von
Dr. G. Frank,
6. Auflage.
M. 1.— ord., M. —.70 no., M. —.65 bar und 7/6

Schäden der Volksernährung

von
Dr. Holitscher,
Virkenhammer bei Karlsbad
M. 1.— ord., M. —.70 no., M. —.65 bar und 7/6
München, Wurzerstr. 1 b.
Verlag der Aerztlichen Rundschau Otto Gmelin

(Z)

Betrifft:

Die Spitzweg-Mappe

Die vielen Anfragen nach dem Umfang meiner Sammlung Spitzweg-Bilder veranlassen mich zur Erzähnung meiner Ankündigung in Nr. 122 des Börsenblattes wie folgt:

Vorgesehen sind zwölf Mappen zu je zwölf Bildern, die, wenn bis 31. August 1917 abgeschlossen, insgesamt

Mark 1800.— kosten;

der Ladenpreis beträgt ab 1. September 1917:

Mark 2400.—

Die Mappen erscheinen in kurzen Abständen innerhalb zweier Jahre. Mein Angebot in Nr. 122 des „Börsenblattes“ lautet zunächst nur für die beiden ersten Mappen. Wer also die ganze Sammlung von zwölf Mappen zu abschließen wünscht und sich dadurch die gleichen Nummern für alle Mappen sichern will, tut gut, seinen Auftrag — unverzüglich — auf beifolgendem Bestellschein zu ergänzen.

Die Auflage beträgt nur 250 numerierte Exemplare, wovon heute, wenige Tage nach Erscheinen meiner Ankündigung, bereits die Hälfte vorausbestellt ist.

Denjenigen Bestellern auf Mappe I und II, die ihre Auftrag auf die ganze Sammlung ausdehnen wollen, halte ich zehn Tage, vom Erscheinen dieser Anzeige an gerechnet, die ihnen bisher zugewiesenen Nummern auch für die folgenden Mappen reserviert. Der Ergänzungsauftrag muß mir aber auf dem Postwege zugehen, wenn ich meine Zuteilung aufrecht erhalten soll.

München N. 23, Kaiserstraße 6.

Georg W. Dietrich, Hofverleger.

Durch beständige Preissteigerungen im Buchgewerbe sehen wir uns gezwungen, unsere Partie für alle Bücher von 7/6 auf 11/10 zu erhöhen.

Haus Lhotzky Verlag, Ludwigshafen-Bodensee

Schaufenster-Artikel ersten Ranges!

Tornister-Humor

Die lustigen 25 Pfennig-Bücher.

Bisher erschienen in der beliebten Sammlung folgende entzückend ausgestattete Bändchen:

- 1: Humor im Tornister
- 2: Hindenburg-Anekdoten
- 3: Wir müssen siegen
- 4: Feldpostbriefe des
- 5: Streitende Knechtshäfe
- 6: Der fidèle Landsturm
- 7: Unsere blauen Juugens
- 8: Unsere Gulaschkanone
- 9: Soldatenliebe
- 10: Pension Dobberich
- 11: In der Heimat
- 12: Die dicke Verte
- 13: Unser Kronprinz
- 14: Fräulein Feldgrau
- 15: Wiener Schnitzel
- 16: Heimatsbriefe d. Rödchlin
- 17: Held Hindenburg
- 18: Der Witze-Feldwebel
- 19: Wieder bei Müttern
- 20: Sieger und Sieger
- 21: Schipper Hans und Gram
- 22: Kriegskinder
- 23: Ichs geht's los! Geld-
- 24: grunes Vortragsbüchlein
- 25: Wir haiten durch
- 26: Der feldgrau Fratz
- 27: Clara, — die Feldpost
- 28: Vom „Kammrad“
- 29: Campacius Bagabundus
- 30: Uns kann keiner!
- 31: Jokus Pokus.
- 32: Es kommt vom Herzen!
- 33: Hell Kaiser die
- 34: Zeppelin-Anekdoten
- 35: Mannöver - Streiche
- 36: Rüchen - Dragoner

Einige Zuschriften aus dem Felde:

Der ironische Kriegshumor der Büchlein hat — wie so manchen Kriegern — so auch mir und vielen Kameraden über manche ernste Stunde hinweggeholfen!

(gez.) Leffing, Hauptmann und Bataill.-Führer des 1. Bataillons R. J. R. . .

Gestern brachte uns die Feldpost Ihre Büchlein, für die wir alle recht herzlich danken. Das war eine Freude in der Kompanie. Kaum war es bekannt, als ich auch schon von allen Seiten belästigt wurde. 45 Jahr. Landsturmleute kamen mit 18 Jahr. Freiwilligen. Jeder wollte zweitens eine der wirklich reizenden Büchlein haben!

(gez.) Genß, Feldwebel (1. Bataill.) Inf.-Reg. . . .

Hoher Verdienst!

Jedes Bändchen (—.25) —.15 bar u. 11/10, 28/25, 57/50 :: gemischt, 100 beliebig gemischt mit 50% Rabatt! ::

Verlag d. „Lustigen Blätter“ in Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77

Jedes Bändchen
64 Seiten mit einer Reihe lustiger Bilder und Textbeiträgen in buntem Dreiecksdruck
25 Pfennige

Für die Sommermonate empfiehlt:

Kühn's Taschenbilderbogen

Botanische

- Heft 1/3. Bäume u. Sträucher, Kräuter, essbare u. giftige Pilze.
Heft 4. Heilpflanzen aller Länder.
Heft 5. Essbare und giftige Pilze. (80 Ø ord.)
= à 60 Ø ord., 45 Ø netto, 40 Ø bar und 11/10 gemischt.
= NB. Ich bitte, diese konkurrenzlosen Ausgaben nicht mit minderwertigen Nachahmungen zu verwechseln.

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Zoologische

- Heft 1/2. Schmetterlinge.
Heft 3. Vögel.
Heft 4. Käfer.
Heft 5. Fische, Amphibien, Reptilien, Schnecken usw.

Das

Maiheft „Kraft und Schönheit“

umsaßt folgende bemerkenswerte Aufsätze:

- Lebensschatz graben von F. Birke, Fürst.
Jugend. Gedicht. Von A. Postler, Breslau.
Berthold Auerbach.
Handgranatenwurf als sportliche Betätigung. Von F. Gilenscher, München.
Zeitbedarfsdeckung durch Ölfruchtanbau.
Werte der heimischen Scholle.
Zur Bodengefahr.
Abgeordneter Prof. Faßbender über die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.
Siedlungen für erwerbende Mütter. Von Lotte Möller, Weihensee.
Deutsche Kleidung. — Bücherschau.

Preis ord. 35 Ø, bar 25 Ø.

Probevierteljahr ord. 1 M., bar 75 Ø.

Verlag „Kraft und Schönheit“, Berlin-Steglitz.

Soeben ist erschienen und wird sicher verlangt:
Der Gemüsebau im Kleinbetrieb für den Haushalt in seiner volkswirtschaftlichen Bedeutung von Otto Thalader, Gartenbau-Betrieb, Wahnen b. Leipzig

Selbstverlag des Verfassers

Preis M. 1.—, bei Vorbezug 70 Ø, 30%. Zu Geschenz Zwecken auf feinem Papier, elegant gebunden M. 2.—

Bei Entnahme v. 25 Stück 33 1/3%, v. 100 Stück 40% Rabatt.

Auslieferung für den gesamten Buchhandel durch:
Gischer & Kürsten, Leipzig, Johannisgasse 8.

Z In den Feldausgaben folgender Bücher treten veränderte Preise ein:

- H. Schrott, Jakob Brunner. Feld-Ausg.
kart. M. 1.50 (nicht M. 1.80) ord., M. 1.— bar.
Gräfin zu Ranckau, Hans Kamp. Feld-Ausg.
in der neuen Aufl. kart. M. 1.50 ord., M. 1.— bar.
Diedr. Speckmann, Heiders Heimkehr. Feld-Ausg.
in der neuen Aufl. kart. M. 1.20 ord., M. —.80 bar.
Wilhelm Speck, Der Joggeli
in der neuen Aufl. kart. M. —.60 ord., M. —.40 bar.

Hochachtend

Berlin.

Martin Warneck.

Berichtigung. Weisse Blätter.

Der Abonnementspreis beträgt M. 5.— und nicht M. 10.—, wie im Börsenblatt vom 30. Mai angezeigt.

Verlag Rascher & Co., Zürich und Leipzig.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Bibliographische Abtlg. Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Preisänderungen.

Infolge weiterer Preissteigerungen aller Materialien und der Einbandnot bin ich gezwungen, bei folgenden Verlagsartikeln eine Preiserhöhung eintreten zu lassen:

	gebnd. in Leinen M	gebnd. in Halbfirzbd. M
Deutsch-österreichische Klassiker-Bibliothek. Band I u. II.	1.25	4.20
Sonderausgaben:		
Alt-Wiener Volkstheater. 7 Bände	9.35	29.40
Christen, Ada, Ausgewählte Werke	1.35	4.20
Die politische Lyrik des Vormärz	1.85	5.—
Grün, Anast., Ausgewählte Werke. 4 Bände.	5.35	16.80
Halm, Friedrich. 4 Bände	5.35	16.80
Kürnberger, Ferdinand, Ausgewählte Novellen. 2 Bände	2.70	8.40
Lenau, Nikolaus, Werke. 3 Bände	4.—	12.60
Stelzhammer, Franz, Ausgewählte Werke. 2 Bände	2.70	8.40
Stifter, Adalbert. 7 Bände	9.35	29.40
Weilen, Josef. 2 Bände	3.30	9.—
Klassische Erzählungen der Weltliteratur. 24 Bände	1.35	—
Klassische Romane der Weltliteratur. 32 Bände	1.35	—

Soweit der Vorrat reicht, werden Leinenbände geliefert, dann können nur noch Halbleinenbände zu gleichen Preisen abgegeben werden.

Teschen, im Juni 1917.

Karl Prochaska.

(Z) Soeben erschienen:

Jungsturm - Liederbuch

Im Auftrage des Reichskommandos des Jungsturmes
zusammengestellt von Professor Dr. W. Vollert

Eine Sammlung der schönsten Volks- und Marsch-Lieder

Geschmackvoll ausgestattet

Preis ord. 35 Pf.

Abnehmer sind alle Wandervögel, Pfadfinder, Jugendkompagnien, Soldaten
im Felde und in der Heimat.

10 Stück für netto bar 25 Pf.

50 " " " 22 "

100 Stück für netto bar 20 Pf.

500 " " " 16 "

Rudolf Schick & Co., Leipzig.

Bestellzettel anbei.

Gommer:G

Lehr-, Hand- und Nachschlage-Bücher für Anfänger und fort
Minaturbibliothek für Sport und Spiel

- Bd. 1 Treibt Sport. Ein Werk- und Nahmebuch an Deutschlands Jugend. Von Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg. Mit 24 Abbildungen. 100.—128. Tausend. Zur Einführung in die Sammlung. Preis 20 Pfennig.
- Bd. 6 Alpinismus. Ein Ratgeber für Hochtouristen. Von Joseph Jellinger. Mit 17 Abbildungen. 6.—10. Tausend.
- Bd. 3 Der praktische Angler von Gustav Zellner. Mit 12 Abbildungen. 6.—10. Tausend.
- Bd. 11 Das Bogenschießen als Sport und zum Jagdgebrauch. Von Dr. F. Mylius. Mit 21 Abbildungen.
- Bd. 30 Das Büchsenchießen von Konrad Giers. Mit 43 Abbildungen.
- Bd. 55 Das Flintenschießen von Konrad Giers. Mit 37 Abbildungen.
- Bd. 18 Fußball ohne Aufnehmen des Ballen. Von Job. Schorle, seitekath. v. W. Sonn. Mit 23 Abbildungen. 2. Auflage.
- Bd. 24 Der Gebssport. Training, Technik und Lauf des Schnell-, Stpack- und Dauergebent von Heinrich Otto. Mit 35 Abbildungen.
- Bd. 38/39 Landhockey nach den offiziellen Regeln. Von Kurt Doerr. Mit 18 Abbildungen.
- Bd. 52 Der Motorbootssport von Dr. R. Weede. Mit 32 Abbildungen.
- Bd. 56 Das Pistolschießen von Dr. A. Roever. Mit 29 Abbildungen.
- Bd. 21 Der Rollschuhssport von Ingenieur Otto Lüders. Mit 34 Abbildungen und 2 Tabellen.
- Preis per Band broschiert Mark .60, gebunden Mark .90 ordinär.
Doppelbände broschiert Mark 1.20, gebunden Mark 1.60 ordinär.

Sport-Bücher

hrittene Sportsleute aus unseren bekannten Sammlungen:
Bibliothek für Sport und Spiel

- Bd. 28 Der Angelsport von Gustav Zellner. Mit vielen Abbildungen nach photographischen Aufnahmen. Preis: Broschiert M. 4.50, elegant gebunden M. 5.50. 4.—6. Tausend.
- Bd. 17 Rudersport (Rullen und Training). Von Dr. B. von Gaza. Mit 22 Abbildungen. 6.—10. Tausend.
- Bd. 59 Rudersport (Rennen und Training). Von Dr. B. von Gaza. Mit 20 Abbildungen.
- Bd. 51 Rugby-Fußball (Fußball mit Aufnahmen des Ballen.) Von G. W. Höh. Mit 26 Abbildungen.
- Bd. 53 Schlagball und Faustball von Otto Lang. Mit 26 Abbildungen.
- Bd. 32 Segeln mit kleinen Fahrzeugen von Dr. Alfred Dössauer. Mit 33 Abbildungen. 11.—12. Tausend.
- Bd. 47 Das kleine Späherbuch offizielles Handbuch des deutschen Späherkorps. Von Dr. Karl Hellwig. Mit 38 Abbildungen.
- Bd. 16 Die Sportphotographie von Friedrich Willy Frey jun. Mit 33 Abbildungen.
- Bd. 1 Training des Schwimmers von Emil Rausch, Weltmeisterschaftsschwimmer. Mit 15 Abbildungen. 6.—10. Tausend.
- Bd. 50 Das Turnen in Schule und Verein von Emil Kregenow, Südtiroler Turnwart in Berlin. Mit 48 Abbildungen.
- Bd. 19 Wanderaufnahmen im Ruder- und Paddelboot von Dr. B. von Gaza. Mit 22 Abbildungen.
- Bd. 26 Wandern und Jugendwandern von Erich Jaff. Mit 18 Abbildungen.
- Bd. 10 Der Fußballsport von Paul Jäger unter Mitwirkung bekannter Fußballopfer. Mit vielen Abbildungen nach photographischen Originalaufnahmen. Broschiert M. 1.50, elegant gebunden M. 2.—.
- Bd. 5 Geländereiten und Springen von Ernst von Maerden zu Gerath. Mit 30 Abbildungen. Preis: Broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.—.
- Bd. 2 Lawn-Tennis von Seidenb. Rob. von Richard. 2. Vizepräsident des Deutschen Lawn-Tennis-Bundes. Dritte, vollständig umgearb., vermehrte und veredelte Auflage. Mit vielen Abb. Preis: Broschiert M. 3.—, elegant gebunden M. 3.80.
- Bd. 7 Der Segelsport von J. W. u. Fr. Scheibert. Mit einem Beitrag von P. Weble und Bilden von Willy Seelwe. Dritte, gänzlich neu bearbeitete und vermehrte Auflage. Preis: Broschiert M. 3.—, elegant gebunden M. 3.80.

Besiebte Sportliederbücher

Deutsches Athleten Liederbuch von Erich Späth 3. Aufl. 6.—10. Tausend. Preis 50 Pf.

Was Wandervögel singen von Oskar Matthias. Preis 50 Pf.

Deutsches Fußball-Liederbuch von Oskar Matthias. 3. Aufl. 6.—10. Tausend. Preis 50 Pf.

Deutsches Wassersport-Liederbuch von Max Scheel. Preis 50 Pf.

Die Nachfrage dürfte zur bevorstehenden Sommerzeit eine sehr rege sein. Wir bitten Sie, lassen Sie unsere Sportbücher nicht auf Lager fehlen und machen Sie von unserem günstigen Vorzugs-Angebot bar mit 50% Rabatt recht ausgiebig Gebrauch.
Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juni 1917.

Grethlein & Co. G. m. b. H.

Adolf Weigel ✓ **Abteilung Verlag** ✓ **Leipzig**
Wintergartenstrasse 4

EIN WERTVOLLES DOKUMENT DER SITTENGESCHICHTE

IN REIN WISSENSCHAFTLICHER AUSGABE
UND IN VORNEHMER AUSSTATTUNG

AUF SUBSKRIPTION

Joannis Meursii *Elegantiae Latini Sermonis sen Aloisia Sigaea Toletana, De arcana Amoris et Veneris.* Der lateinische Meursius in einem vornehmen, ungekürzten und kritischen Neudruck nach der besten Ausgabe: Lugd. Batav. 1757. 28½ Bogen gr. 8°. Auf eigens angefertigtem Büttenpapier gedruckt, in geschmackvollem Interims-Ganzpergamentband M. 20.—

LUXUSAUSGABE von nur 10 in der Presse nummerierten Exemplaren auf echtem und feinstem Pergament (wie es die Doves Press für ihre Drucke verwendet), mit doppeltem Zustand des Titelkupfers von der unverstählten Platte gedruckt und von Grimm-Sachsenberg mit handgemalten und Gold gehöhten Initialen geziert. In einem nach Zeichnung von demselben Künstler bei E. A. Enders-Leipzig handgefertigten Ganzlederband: Maroquin-Ecraséleather mit echten Bünden u. Goldschn. M. 750.—

Nur noch 2 Exemplare verfügbar. Auf Wunsch erfolgt Namenseintragung des Käufers von Künstlerhand.

Die Gespräche der Aloisia Sigaea sind als kultur- und sittengeschichtliches Meisterwerk anerkannt und bedürfen keiner besonderen Erläuterung.

Der bekannte Bibliophile und Literarhistoriker Dr. G. A. E. Bogeng widmet dem Werke in der „Zeitschrift für Bücherfreunde“ eine eingehende Besprechung, der die nachfolgenden empfehlenden Ausführungen entnommen sind:

Diese neue Ausgabe, der auch eine wohlgelungene Wiedergabe des wahrscheinlich von Gravelot gezeichneten Titelkupfers beigegeben ist, auf vortreffliches Papier gut gedruckt, in einer gefälligen Pergamentkartonnage ist die schönste „Meursius“-Ausgabe, die wir besitzen und nach meinem Geschmack ihrem Vorbilde wegen ihrer ansehnlicheren Buchgestalt vorzuziehen. Da sie die von dem Herausgeber der Pariser Ausgabe als Füllstücke für den zweiten Band angefügten Fragmenta erotica ebenfalls neudruckt, darf sie als ein verbesserter und erheblich verbilligter Ersatz der von den späteren Ausgaben der Chorier-schen Satira sotadica wohl am meisten gesuchten Ausgabe gelten. Dass dem wissenschaftlichen Gebrauch, dem unterrichteten Liebhaber der lateinische Originaltext durch die neue Ausgabe zugänglicher geworden ist, ist ein Verdienst des Verlages.

Bezugsbedingungen: Die einfache Ausgabe mit 40% Rabatt und 7/6 Exemplare
Die Luxusausgabe freibleibend mit 20% Rabatt

Subskriptions-Einladungen in beschränkter Anzahl stehen als berufen und zuverlässig bekannten Firmen zur Verfügung.

Adolf Weigel / Abteilung Verlag / Leipzig
Wintergartenstrasse 4.

**Erheiternder und belehrender Lesestoff.
Auch für Feldbuchhandlungen lohnendes Geschäft**

Bibliothek literarischer und kulturhistorischer Seltenheiten

Sammlung von gediegen und geschmackvoll ausgestatteten Bändchen:

fehlerfreier Druck, tadelloses büttenartiges Papier, zu billigen Preisen.

Fischer, F. Chr. J. Jus primae noctis. Ueber die Probenächte der deutschen Bauernmädchen. Wortgetreuer Nachdruck der seltenen Ausgabe von 1780. Imit. Büttenpapier. 1.50

Goethe, Joh. Wolfgang v. Das Tagebuch. 1810. Mit literarhistorischer Einleitung unter Benutzung eines bisher noch unbekannten Briefwechsels, hrsg. von Dr. Max Mendheim. — Vier unterdrückte römische Elegien. — Nicolai auf Werthers Grab. (1775.) Wortgetreue Neudrucke. Imit. Büttenpapier. 1.50

— **Dasselbe.** Liebhaber-Ausgabe auf echtem Büttenpapier. 5.—
Das „Tagebuch“ enthält Goethes reizende Schilderung eines galanten Reiseerlebnisses.

Kindleben, Ch. W. Studentenlexikon. Aus den hinterlassenen Papieren eines unglücklichen Philosophen, Florido genannt, ans Tageslicht gestellt. Wortgetreuer Neudruck der Originalausgabe. Halle 1781. Imit. Büttenpapier. 3.—

Freimaurerlieder als Quellen zu Schillers Lied „An die Freude“. Wortgetreue Neudrucke bisher noch unbekannter Quellen, mit Einleitung „Ueber das Verhältnis der Freimaurer zu Schiller“. Beitrag zur Erklärung des Liedes „An die Freude“ von Prof. Gotthold Deile. 5.—

Rheinischer Most. Erster Herbst: O. O. 1775. — **Hottinger, J. J. Menschen, Thiere und Goethe.** Eine Farce. 1775. — **Wagner, Hch. Leop.** Confiskable Erzählungen. 1774. Wien bey der Bücher-Censur. Wortgetreue Neudrucke der seltenen Originalausgaben mit literarhist. Einleitung. Imit. Büttenpapier. (Nr. 4, 5) 6.—

— **Dasselbe.** Liebhaber-Ausgabe auf echtem Büttenpapier. 15.—

Bezugsbedingungen: Einzeln und 7/6 Exemplare mit 33½% Rabatt

100 Exemplare von jedem Bändchen auf einmal bezogen mit 50% Rabatt

Eine kleine Anzahl in eleg. Liebhaber-Halblederband gebundene Exemplare nach besonderer Übereinkunft.

Vanselow, A. Die Erstdrucke und Erstausgaben der Werke von Wilhelm Busch. Ein biographisches Verzeichnis. Leipzig, bei Adolf Weigel, 1913. 8½ Bg. Broschiert in illustriertem Umschlag 5.—

Gebunden in einem hübschen Halblederband 7.50

Luxusausgabe von 60 in der Presse nummerierten Exemplaren, von denen 50 in den Handel kamen. In besonders von R. Grimm-Sachsenberg entworfenem Handband der Buchbinderei E. A. Enders. 50.—

Dieselbe Ausgabe nach demselben Entwurf in Afrika-Ziege mit Goldpressung gebunden. 40.—

Dieselbe Ausgabe broschiert in illustr. Orig.-Umschlag. 15.—

Das Buch enthält ein vollständiges und ausführliches bibliographisches Verzeichnis sämtlicher Werke, Zeitschriftenbeiträge, Gelegenheitsschriften und Einzelblätter von Wilhelm Busch in chronologischer Anordnung mit wertvollen und interessanten Angaben über Entstehung und Schicksale der einzelnen Schöpfungen, ihre Beziehungen untereinander, Hinweise auf Entwürfe usw. Die Genauigkeit der Angaben beruht auf sorgfältigen Studien und Nachforschungen, bei denen sowohl die Verleger Buschs als auch dessen Erben den Verfasser in jeder Weise unterstützt und gefördert haben.

Aber die Arbeit ist nicht nur ein zuverlässiges, und es darf getrost gesagt werden, unentbehrliches Handbuch für Bibliophilen und Sammler, sondern auch von lebhaftem allgemeinen Interesse dadurch, dass es die erste Veröffentlichung von etwa 70 Briefen Wilhelm Buschs an seinen Freund und Verleger Otto Bassermann einschließt, in denen sich Busch freimüdig und unbefangen über seine eigenen Werke ausspricht. Diese Briefe zusammen mit den Ausführungen des Verfassers bilden einen sehr wertvollen, allgemein interessierenden Beitrag zur Charakteristik des grossen Humoristen und zur Geschichte seines Werkes.

S. Hirzel in Leipzig



Verlagsbuchhandlung

Wir stehen im Zeichen der Kriegsziele.

Es wird keiner, der zu den Fragen der großen Politik, welche heute, wie nie zuvor, die breiten Massen bewegt, oder zu unseren Kriegszielen Stellung nehmen will — von welcher politischen Warte er auch die heutigen Weltgeschehnisse betrachten mag —, achtlos vorübergehen können an dem Werke von

Otto Hoëßsch
Der Krieg
und die große Politik

in 3 Bänden

Erster Band

Preis geheftet Mark 10.—

gebunden Mark 12.—

das bereits eine Woche nach seinem ersten Erscheinen soeben in

zweiter Auflage

ausgegeben werden kann. Ich bitte die Herren Sortimenter, dieses aus der Zeit für die Zeit geschaffene Buch stets im Auge zu behalten und weder auf dem Ladentisch noch in der Auslage fehlen zu lassen.

Bezugsbedingungen auf dem Verlangzettel.

©

Soeben erscheint:

©

Jolanthe Mares B e g i e r d e

Ein Berliner Roman
aus der Zeit vor dem großen Kriege

8.-12. Tausend

Mit Umschlagbild von Ehrenberger

Steif brosch. 4.- M., eleg. geb. 5.- M.

Deutsches Lehrerblatt:

Ein Sittenbild — richtiger: ein Spiegelbild weltstädtischer Unsitzen, Auswüchse eines verrotteten, morschen, fernfaulen Gesellschaftslebens. In treffend gezeichneten Einzelbildern ziehen diese Großstadtmenschen vorüber mit ihrem Ich-Kultus, der das Wurzelreich von Sitte, Moral und Pflichtgefühl lockert.

Berliner Tageblatt:

... Ein Spiegelbild bestimmter, von Selbstsucht und Sinnlichkeit besessener Gesellschaftskreise, und die Verfasserin richtet dagegen eine schöne Zukunftshoffnung auf: „Aus Blut und Asche wird die Seele der Menschheit erstehen“.

===== Zettel anbei! =====

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

R.OLDENBOURG**MÜNCHEN-BERLIN**

②

Demnächst erscheint:

Gewinnung und Verarbeitung von Harz und Harzprodukten

von

Diplom-Ingenieur Dr. Geza Austerweil und Wirkl. Forstrat Julius Roth.

VIII und 164 S. 8° mit zahlreichen Abbildungen.

Preis ca. ₩ 5.50 ord. brosch. und ca. ₩ 7.— ord. gebunden.

Das Deutsche Reich führte bisher aus Amerika und Frankreich jährlich 8000 Waggons Kolofonium und 2000 Waggons Terpentinöl, Österreich-Ungarn 3000 Waggons Kolofonium und 1000 Waggons Terpentinöl ein. Diese Einfuhr stellt einen Wert von 600 Millionen Mark dar, die bei Ausnutzung unserer Nadelholzwälder dem Lande erhalten bleiben können.

Angesichts der Ungewissheit, wie lange wir noch gezwungen sein werden, in der Erzeugung dieser Produkte vom Auslande unabhängig zu bleiben, ist ein Werk, das die neuesten Erfahrungen und Methoden der Harzerzeugung und Harznutzung behandelt, von grossem Werte. Die in Europa bisher nicht, in Amerika nur vereinzelt angewandte und für die Grossindustrie einzig in Frage kommende Methode der Extraktion aus Wurzelstöcken wird hier in allen Details beschrieben.

Abnehmer dieses Buches sind Waldbesitzer, staatliche Forstbehörden, Forstbeamte, Domänenverwalter, aber auch Fabrikanten chemischer Produkte, Holzindustrielle, Papierfabrikanten, Erzeuger von Wagenfett, Druckerschwärze und Bierbrauereien.

Wir bitten um Verwendung. Ein Verlangzettel liegt bei. Ein Prospekt, den wir kostenlos abgeben, befindet sich in Vorbereitung.

München, Berlin, Anfang Juni 1917.

R. Oldenbourg.**Deutsche Reichsgesetze in Einzelabdrucken**

Von Gareis-Hahn.

Ausgabe mit Einleitung, Kernworten, erläuternden Anmerkungen und ausführlichem, alphabetischem Sachregister

■ müssen auf jedem Sortimentslager vorrätig gehalten werden! ■

■ In aller Kürze gelangen zur Ausgabe die nachstehend aufgeführten

Neuen Gesetze dieser Sammlung:

Nr. 576/578: Erhebung eines Zuschlags zur Kriegssteuer. Vom 9. April 1918. — Sicherung derselben. Vom 9. April 1917.

— Weitere Kriegsabgabe an die Reichsbank. Vom 27. März 1917. Preis 60 Pf.

Nr. 579/580: Gesetz, betreffend Herabsetzung von Mindeststrafen des Militärstrafgesetzbuchs. Vom 25. April 1917. Preis 40 Pf.

Nr. 581/582: 2. Nachtrag zum Vaterländischen Hilfsdienstgesetz (Nr. 573/574) und zum 1. Nachtrag hierzu (Nr. 575).
Neueste 3 Verordnungen:

1., Verordnung über Versicherung der in Hilfsdienst Beschäftigten. Vom 24. Febr. 1917. —

2., Bekanntmachung, betr. Bestimmungen zur Ausführung des § 7 des Gesetzes. Vom 1. März 1917. —

3., — betr. Ausdehnung des Gesetzes auf Angehörige der österreichisch-ungarischen Monarchie. Vom 4. April 1917. Mit Anlage: Meldekarte für Hilfsdienstpflichtige. Preis 40 Pf.

Zur erneuten Verwendung empfohlen:

Nr. 573/575: Das Gesetz über den Vaterländischen Hilfsdienst selbst. Vom 5. Dezember 1916. Mit den Ausführungsbestimmungen vom 21. Dezember 1916 und 1. Nachtrag. (Übergangsbestimmungen zu den §§ 9 und 10.) (Verordnungen vom 30. Januar 1917: Bekanntmachung, betr. Bestimmungen zur Ausführg. des Ges. — Anwsg. üb. das Verfahren bei den auf Grund des Hilfsdienstgesetzes gebildeten Ausschüssen.) Mit alphabetischem Sachregister. 5. bis 9. Auflage. Preis 60 Pf.

Ich bitte um baldige Bestellung Ihres Bedarfs an diesen Gesetzen wie auch an den ebenfalls in Vorbereitung befindlichen zweit wichtigen, eines großen Absatzes sicheren Gesetzen:

des „Kohlensteuergesetzes“ und „Besteuerung des Personen usw.-Verkehrs“

(voraussichtlich je 2 Nummern umfassend).

Gießen, 24. Mai 1917.

Emil Roth.

Z

Z



In der Reihe unserer Kleinen Schriften erscheinen demnächst:

Alte deutsche Spiele

Von Pfarrer Fritz Jahn,
Direktor der Zülchower Anstalten
Mit vierzehn bildlichen Darstellungen
Zweite Auflage
60 Pfg.

Der Lebenswert des Spiels gilt für alle Stände und für alle Lebensalter. Er gilt für Männer und Frauen, für Kinder und Erwachsene. Ihnen allen gibt der durch seine Arbeit und seine bisherigen Veröffentlichungen als Fachmann bekannte Verfasser in dem vorliegenden Büchlein einen praktischen Führer durch die Welt der Spiele, aus der er besonders unsere alten deutschen Spiele, a. Geduld- und Dexterspiele, b. Brett-, Domino- und Geschicklichkeitspiele herausgreift und sie leichtverständlich darstellt

Der Student und seine Heimat

Von Pastor Hermann Immer
Zweite Auflage
40 Pfg.

Ein Büchlein von dem Leben eines früh verstorbenen jungen, gläubigen Mediziners, der sich im Innersten und Tiefsten eins fühlte mit denen, die er über alles auf Erden liebte: mit den Seinen und durch diese mit der Heimat

Das Rufen Gottes

Von Professor Dr. Leopold von Schroeder
Dritte Auflage
50 Pfg.

Gott ruft uns auf gar verschiedene Weise zu sich. Gewiß ist der reiße Glaube, unser höchster Gut, unser höchstes Ziel, unabhängig von Wissenschaft und Kunst, von aller Weisheit der Weisen, allem Verstand der Verständigen. Andererseits aber ist es natürlich und notwendig, daß Gläubige, die in einer Kulturwelt leben und wirken sollen, sich mit allen großen geistigen Mächten auseinandersehen, das Feindliche bekämpfen, mit dem Freundlichen, Geistesverwandten sich verbinden

Von der Naturerkennnis zum Christusglauben

Von Pfarrer D. Dr. Friedrich Selle
Zweite Auflage
80 Pfg.

Eine gedankentiefe Beantwortung der Fragen: Kann die reine Naturwissenschaft als Vorstufe des Naturerkennens Anspruch auf eindeutige und vollständige Erklärung des Weltganzen erheben? Gehen alle Erscheinungen, vor allem die geistigen und zumal die religiösen restlos in ihr auf? Und liefert sie ein vorauszeichnungsloses Weltbild, eine zwingende, einheitliche Weltanschauung?

Der Krieg und das Ringen des Studenten um eine Weltanschauung

Ein Vortrag, gehalten am Semester-Eröffnungsabend
des Kreises Berlin der deutschen Christlichen Studenten-Vereinigung
Von Professor D. Dr. Karl Heim
40 Pfg.

Wir bitten zu verlangen / Bestellzettel liegt bei

Furche-Verlag / Berlin NW 7

Z

Mitte Juni erscheint das Junihest der Süddeutschen Monatshefte unter dem Titel

Spanien

Aus dem Inhalt:

Spanien und seine auswärtige Politik / Von Djebel Tarif

Das spanische Volk braucht ein Ideal / Von Javier Bueno, Berliner Korrespondent des „ABC“ in Madrid

Der Spanisch-Amerikanische Krieg und seine Folgen / Von Enrique Dominguez Rodino, Berliner Korrespondent von „Vanguardia“ in Barcelona

Zur Deutsch-Spanischen Freundschaft / Von Hauptmann Alfred Demiani

Spaniens Wirtschaftsleben und seine Beeinflussung durch den Weltkrieg / Von Privatdozent Dr. O. Quelle, d. St. Königsberg i. Pr.

Das geistige Leben in Spanien / Von Privatdozent Dr. August L. Maher, München

Literarisches Leben im alten und neuen Kataionen / Von Geheimrat Professor Dr. Heinrich Finke, Freiburg i. B.

Zum Verständnis der spanischen Maurenpolitik / Von Otto Freiherrn von Taube

Der Karlismus in der spanischen Politik / Von Dr. theol. Josef Froberger, Redakteur an der „Kölner Volkszeitung“

Ferrer und die spanische Politik / Von Fritz Bleß, Herausgeber der „Zeitfragen“

Deutsche Ansiedlungen in Spanien / Von Geh. Hausarchivar Dr. Josef Weiß, Herausgeber des „Vaterland“

Bemerkenswerte Deutsche in Mexiko / Von Dr. Emil Böse, Abteilungschef der geologischen Landesaufnahme in Mexiko

Die Deutschen in Spanien während des Krieges / Von Dr. Otto Pflaum, R. Spanischer Konsul in München

Literatur über Spanien / Von Alfred Demiani

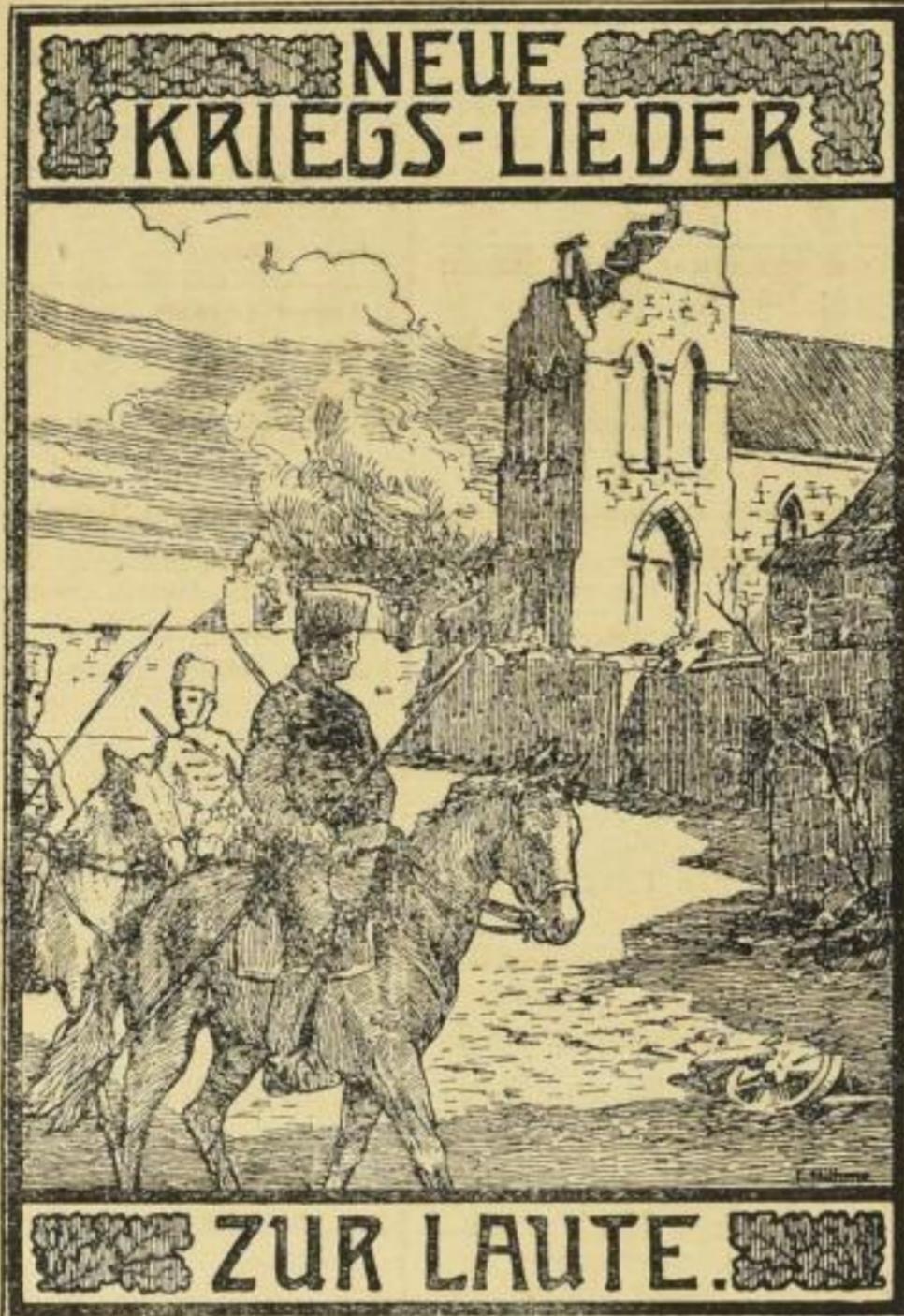
Rundschau

M. 1.50 (Kr. 2.40) ord. — M. 1.— bar und 7/6

Haupt-Auslieferung unseres Verlags bei F. Volkmar, Leipzig

Bar-Auslieferung
neuerer Hefte auch in München, Stuttgart und Berlin

Süddeutsche Monatshefte • München n. Leipzig



Z

Im Laufe des Monats erscheint:

Das deutsche Lautenlied

Neue Lieder zur Laute und Zupfgeige

Herausgegeben

von

Otto Kelterborn.

Jedes Lied erscheint als Einzeldruck im Format des Zupfgeigenhansl und kann daher leicht in die Brieftasche oder in Liederbücher eingelegt werden.

**Preis für jedes Lied M.—.20
Bar mit 50% und 11/10.**

Als erste Serie erscheinen folgende 8 Lieder, vertont und für die Laute bearbeitet von Otto Kelterborn.

1. Heiss ist die Liebe. Husarenlied von H. Löns.
2. O deutsches Mägdelein. Von Fritz Philippi.
3. Auf den Tod der jungen Kriegsfreiwilligen vor Ypern. Von Will Vesper.
4. Die Glocke zu Gent. Von Rudolf Presber.
5. Im Schützengraben. Von Karl Rosner.
6. Wir reiten! Reiterlied von D. H. Sernetzki.
7. Die welschen Trauben. Von Bruno Pompecki.
8. Rechte Zeit. Von Julius Stinde.

Rainer Wunderlich Verlag

Leipzig, Albertstrasse 29a.

Angebote Bücher

Gyula Schimkó in Budapest VII:

1 Baconi opera omnia. Translator J. Arnoldi. Lipsiae 1694. Folio. Pergbd.

1 Bayle, Dictionnaire historique et critique. Tom. II. E—M. Ed. second. Rotterd. 1702. Fol. Ldrb.

Beides reine Exemplare!

Gebote direkt!

L. N. Schaffrath, Geldern, Rhld.: Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 1—46. Geb.

— do. in Civils. Bd. 17—21. Geb.

Entscheidgn. f. deutsche Rechtsanwälte, hrsg. v. Schriftführeramt des deutschen Anwaltsver eins. Bd. 1—13.

Generalregister zum 61.—70. Bd. der Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen. Geb.

Corpus iuris civilis Justin., von Krueger. Geb.

Delius, Civilprozessordnung. 1910. Geb.

Apt. d. grundleg. Entscheidgn. d. Reichsger. Geb.

Entscheidgn. d. Ehrengerichtshofes f. dtche. Rechtsanwälte. Jahrg. 1908—10. 12.

Reichsgerichtl. Entscheid. in kurzen Auszügen. Bd. 76—84. Geb.

L. N. Schaffrath ferner:

Universum. Jg. 1903—09. Geb.
— do. 1912—13.Juristische Wochenschrift. Jahrg.
1904—12. Geb.

— do. Jahrg. 1913, 14, 16.

Preuss. Archiv. Jg. 1904—13. Gb.
— do. Jg. 1914.Rheinisches Archiv f. Strafrecht
1914.

Zeitschr. d. Allg. Dtschn. Sprachvereins 1903 u. 1906. Geb.

— do. 1911—14.

Recht, Das. Jg. 1904—07. Geb.

Gebote direkt.

Gesuchte Bücher

• vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
Missale Romanum. 24°. 18°.

Mayrische Buchh. in Salzburg:

Meyers kl. Konv.-Lex. 7 Bde.

Meyers gr. Konv.-Lexikon.

Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.

Albert Rathke in Magdeburg:

*Handwörterb. d. Staatswissenschaft.
3. Aufl. 8 Bde. Hfz.

Stuhrsche Buchh. in Berlin W. 50:

Prima, von Freund. Kplt.

Rasputin. All., was es darüb. gibt.

Andr. Pichl in Wien VI/1:

*1 Perty, Maxim., die mystischen Erscheinungen d. menschl. Natur. (Winter, Lpzg. 1871.)

*1 Abbot, antique watches and how to establish Chicago. Chicago 1897.

Angebote direkt erbeten.

L. Fernau in Leipzig:

Seidl, mein Landhaus.

Metzendorf, Margarethenhöhe bei Essen.

Kochs Handbücher neuzeitlicher Wohnungskultur. Bd. Schlafzimmer.

van Stockum's Antiquariat im Haag (Holland):

Ach, Willenstätigkeit u. Denken.
1905.Dilthey, Jugendgeschichte Hegels.
1905.Fischen, Hegels Leben. 2. A. 1911.
Wundt, griech. Ethik. I. II. 1908—1911.

— Logik. 3. A. 3 Bde. m. Register. 2. A. 1906—08.

— system. Philosophie. 3. A. 1907.
2 Bde.

Eucken, Einh. d. Geistes.

Schulze, Hafenbau. 3 Bde.

Migne, Patrologie.

Alles mögl. gebunden.

W. Junk in Berlin W. 15:

Heinemann, Schmetterlinge. Kpl.
u. einz. Tte.Deutsche Zuckerindustrie. Jahrg.
1892, 1898, 1901, 1902 (auch defekt).

Karl Brunnersche Bh., Chemnitz:

*6 Bazar 1917, Nr. 14.

*1 Jahrbuch d. Kinderheilkunde.
Jahrg. 1913 in 2 Bdn.*Aus Kultur u. Gegenwart d. Bd.
üb. Physik 1914 u. Chemie 1913.

*Meyers gr. Konv.-Lex. N. Aufl.

*Formularbuch f. freiw. Gerichtsbarkeit. Neueste Aufl.

*Capellmann, Medicina pastoralis.
Nur 12. Auflage.

Jos. Strauss'sche Buchh., Frankfurt a. M.:

Direkte Angebote erbeten.

Liebigs Annalen, — Berichte der deutschen chem. Gesellschaft,

— Chemisches Zentralblatt, — Annalen der Physik u. Chemie,

— Journal für praktische Chemie, — Zeitschrift für physikalische Chemie usw. usw. ganze Reihen, auch einzelne Bände.

Reuss & Pollack in Berlin:

Nothaker. Lux.-Ausg. Leder.

Kiepenheuer.

Omar Kayam, Sprüche der Weisheit, ill. Dulac. Ldr. od. Hbld.

S. Calvary & Co., Berlin NW. 7: *1 Kukuk, Strandwanderer. *1 Kunstgesch., hrsg. von Justi. *1 Heering, europ. Staatensystem. Ludwig Fritsch in München: *Bach, Elastizität u. Festigkeit. *Eberstadt, Hdb. d. Wohnungswesens 2. A. 1910. *Dtschr. Kalender f. Elektro'seniker 1915, ev. 1914 II. Th. *Müller-Breslau, Erddruck auf Stützmauern.	Anton Schroll & Co. in Wien: *Das Interieur. 1. Jahrg. (1900), 1. Semester oder 1. Jahrg. kpl. Joh. Alt in Frankfurt a. M.-Süd: Sammlung der besten deutschen Dichter. Bern, bey B. L. Walthard, 1764—70. Bern, bey M. Capella, Buch 1/2. Hagedorn, — Haller, — Klopstock u. Gleim. — Les conts de Margu. de Navarra, mit Kupfern von Freudenberger u. Duncker. Sämtlich bei Walthard, Bern. 1 Schultz-Schultzenstein, Verjüngung im Tierreich. 1854. 1 — organisierende Geist der Schöpfung. Berlin 1853. 1 — Bildung des menschlichen Geistes. 1855. 1 — Naturstudium u. Cultur. 1966.	Ferd. Schmidt's Buchh. in Wilhelmshaven: 1 Mahan, Seekriegsgeschichte. 1 Brockhaus' oder Meyers Konv. Lexikon. Neueste Ausg. E. F. Steinacker in Leipzig: Hansen, Untersuchungen aus der Praxis der Gärungsindustrie. 2. Teil. Geheftet.	G. Stalling'sche Buchh. in Oldenburg i. Gr.: *1 Droysen, Gesch. Alexanders d. Grossen. *1 Meyer, Geschichte des Altertums. Bd. 3—5. *1 Des Knab. Wunderhorn. Lux-Ausg. (Insel-Vlg. 40.—.) *1 Uhde-Bernays, Spitzweg. Ganzleder-Ausg.
K. Beck (L. Haile) in München: Crane, Linie u. Form. (12.—.) Esselborn, Tiefbau. I. 4. Aufl. Foichtinger, Geschichte d. Falkenjagd. (1878.)	Kittler'sche Buchh. (Chr. Brandis) in Hamburg: *1 Freytag, die Ahnen. Bd. 5 u. 6. Geb. in alt. Orig.-Leinenband. Gut erhalten.	Daniel A. Kajo in Sarajevo: *Hackländer, Tagebuchblätter. *— Karawane. Angebote direkt erbeten.	Alfred Lorentz in Leipzig: Abhandl. d. Ak. d. Wiss. Berl. 1750—1843. Annales de chimie 1794—1815. Croce, Saggi filos. Vol. I. Euler, Analysis d. Unendl., v. Michelsen. Falkenberg, Gesch. d. Philos. 7.A. Feine, Einltg. in d. N. T. 1913. Fischer, Gesch. d. neuer. Philos. L. A. Gunkel, Genesis. 3. A. Hilgenfeld, Ketzergesch. Hölle, Kirchenjahr. Jäger, Deutschl. Tierwelt. 1874. Jomsvikioga Saga. Alle Ausgab. Kollemann, plast. Anatomie. Lawerenz, Medaillen d. dtscn. Hochschulen. Merx, franz. Medaille. 1898. Monatshete f. Mathem. Bd. 1—23. Monatsschrift, Intern., z. Erforsch. d. Alkoholism. I. Nyt Tidskrift f. Mathematik af Foldberg. Abt. B. Reitzenstein, Poimandros. Robertson, Predigten. Robolsky, dtschr. Reichstag. Seraphim, balt. Gesch. Spurgeon, Predigten. 1870. Zeller, Philos. d. Griechen. L. A.
G. E. C. Gad's Boghandel, Kopenhagen: *Spitta-Bey, Contes arabes mod.	M. Du Mont-Schauberg'sche Bh. in Köln: Insel-Almanach 1910, 1911, 1914.	R. Maeder in Leipzig: Mannhart, Zaubergräbe u. Geheimwissen. Bonsels, Don Juan. Lange, Soldaten Friedr. d. Gr. Logau, Sinngedichte. Hophthalmos (Haug), Sinnge. Patocka, Memoiren. (1899.) Mommsen, römische Geschichte. Ewers, C. 33. *Welt in Waffen.	Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe: *Velh. & Kl.'s Monatshefte. Jg. 1914/15.
Walter Bangert in Hamburg 8: Kähler, O., Darstell. d. in Schleswig-Holst. u. Lauenburg seit Inkrafttreten d. B. G.-B. noch gelt. Privatrechts.	J. B. Grach's Buchh. in Trier: 1 Harder, arab. Chrestomathie. 1 Wahr mund, arab.-dt. Lex. 2. Bd. 1 Franzlein, de verbo incarnato.	Moritz & Münnzel in Wiesbaden: *Spemann, Kunstschatz. *Gute Romane — Erzähl. *Treitschke, dtsche. Gesch. Kplt. *Bölsche, Liebesleben. Kplt. *Rehbein, Gedichte. *Muther, Gesch. d. Malerei. *Sachs u. Rossel, Alb. v. Nassau.	A. Dressel in Dresden-A.: Ambrosius, Handbuch d. astron. Instrumentenkunde. 2 Bde.
Alfred Lorentz in Leipzig: American journal of anatomy. Bücher, Entstehg. d. Volkswirtsch. Christoterpe. Jg. 1830—50. Jäger, humanist. Gymnas. 1889. Stöpel, dtschr. Gesetzcodex. Verhandl. üb. Fragen d. höh. Unterrichts 1891, 1901.	Paul Baumann, Charlottenburg 4: *1 Hertzberg, Gesch. d. röm. Kaiserreiches. Antiquarisch.	Franz Malota in Wien IV/1: *Steiner, Philos. d. Freiheit. *Blätter f. Kunstgewerbe. (Wien.) Bd. 19. 20. 23. *Rühlmann, Gesch. d. techn. Mech. *Matschoss, Gesch. d. Dampfmasch. *Kapp, Philos. d. Technik. *Dehmel, Luzifer. *Schikling, chines. Liederbuch. *Leberghe, Pan. *Klemm, Papierfabrikation. *Blanc, Gramm. d. arts décoratifs.	C. R. Moeckels Nr., Zwickau, Sa.: *Langenscheidts Unterrichts-Br. Alle Sprachen.
Friedrich Meyers Buchh., Leipzig: *Texte u. Untersuch., v. Harnack. *Byzant. Zeitschrift. Bd. 1 u. f.	Giesecke & Devrient in Leipzig: *Sturdza, la question des portes de fer et des cataractes du Danube. M 7.—. *Knapp, staatl. Theorie d. Geldes.	Jos. Kösel'sche Bh. in Coblenz: 1 Schmitt, Manna quotidianum sacerdotum. 1 Ries, Sonntagsevangelien. I/II. Halbfanz. 1 Wermelskirchen, Predigt. Bd. 3.	Singer & Wolfner in Budapest: *Briefwechsel zw. Varnhagen und Rahel. 6 Bde. 1874—75. *Rahel, ein Buch d. Andenkens. 3 Bde. 1834.
Oswald Weigel in Leipzig: Rein, über Japan. Loose, Bedeut. d. Frucht- u. Samenschale d. Composit. Gerdt, Bau u. Entw. d. Composit. Goethe, Propyläen-Ausg. (Müller-München.)	Central-Antiquariat in Wien VI: Jugend. Jg. 1. 2. 3. Platen u. Bilz. Langensch., Unterr.-Br. Alle Spr. Musket. Bd. 18, 19. Kladderadatsch 1914, Nr. 27, 31. 34, 35, 41. Kikeriki 1914, Nr. 32, 33, 45, 1915. Nr. 39, 45. Jugend 1914, 15, 16. Holzt, Elektrotechn. Schlipf, Handb. d. Landw. Illustration 1916. Roch, Synonyma Apothec. Jean Pauls Werke. 34 Bde. Prokop, Baukonstr. Velh. & Kl. u. Westermann. Jg. 1912—16.	Th. Rother in Leipzig: *Langes Bibelw. N. T. 8, 13, 16. A. T. 2/3, 7/10, 13, 16/17. *Herzog, Real-Encycl. 2. A. Bd. 9. 17/18.	Helmholtz, Physik: Dynamik cont. verbr. Massen. Mommsen, röm. Gesch. Cornelia, hrsg. v. Pilz. Müller, Beitr. z. Entwicklggesch. d. Boragineen. Wünsche, die Pilze. Lenz, d. Schwämme. Kummer, Führer i. d. Pilzkunde. Böhmers Regesten. N. Aufl. Mehlis, katechetische Entwürfe. Grimm, deutsche Mythologie. Simrock, Hdb. d. dt. Mythologie. — Uebers. d. Edda. — Uebers. d. Beowulf. Cook, Illstr. of Brit. Fungi.
Reuss & Pollack in Berlin: Bibel, ill. v. Doré. Ganzleder.	Fr. König's Hofbuchh. in Hanau: *1 Fischer-Dückelmann, die Frau als Hausärztin.	J. St. Goar in Frankfurt a. M.: *Fuchs, Sittengesch. mit Sonderbänden. Kplt., ant., auch einz. *Kind, Weiberherrschaft m. Sonderband. Auch einz.	Hugo Schildberger, Berlin NW. 23: 1 Bibl. d. Unt. u. Wiss. 1907—16.
			J. Neumann Verlag in Neudamm: Krafft, Lehrb. d. Landwirtschaft. Band 1 u. 3. Gayer, Forstbenutzung. 10. Aufl.

J. Harder in Altona:

- *Bendix, der Vortrag. III.
- *Klopstocks Werke. (Ältere Ausg.)
- *Brentano, Gottesmauer.
- *Laurenberg, Scherzgedichte.
- *Reineke Fuchs. (Urtext.)
- *Till Eulenspiegel. (Urtext.)

L. Thelemanns Buchh., Weimar:
Ankel, Grundzüge d. Landesnatur.
Auhagen, Beitr. z. Kenntn. d. Lan-
desw. Syriens.

Bernhardi, vom Kriege. 2 Bde.
Biese, Literatur. 3 Bde.
Bode, damals in Weimar.
Bode, Leben in Alt-Weimar.
Chodowiecki, Sittenbilder. Luxus.
Kiepenheuer.

Chodowiecki, Friedrich, Bilder.
David, photogr. Praktikum.
Dern, Weinbau. Thaerbibl.

Fischer, Seifensieder.

Friedr. d. Gr., ausgew. Werke.

Halbleder.

Gellerts Fabeln. Leder. Luxus.

Kiepenheuer.

George, Stefan, Maximin. Sdr. d.

Bl. f. d. Kunst.

Goethes Briefe an Gräfin A. zu

Stolberg. 1839.

Goethes Faust. 1808.

Goethe, Fischerin, ein Singspiel.

Weimar 1782.

Goethe-Jahrb., v. Geiger. Bd. 1/6.

Goethe, ital. Reise. Insel. Leder.

Goethe, römischer Carneval. 1789.

Goethes Schriften. 1787—90. Gö-

schen. 8 Bde.

Goethes Werke. Ausg. letzter Hd.

40. 55 oder 60 Bände.

Goltz, landwirtsch. Betriebslehre.

Thaerbibl.

Göschen. Bd. 406.

Hayduck, chem. Technol. d. Gär-

ungsgewerbe.

Hebbels Werke. Bong. Leder.

Horen, Die, hrsg. v. Schiller.

Keil, vor 100 Jahren. 2 Bde. 1875.

Klein, Wohnbau.

Kugler, Gesch. Friedrichs d. Gr.,

ill. v. Menzel. 1. Aufl.

Landsberger, Tischbein. 1908.

Lavater, physiognom. Fragmente.

Lit. Echo. Nr. 16. N. Jahrg.

Lorenz, Geschichtsw. i. Haupttr.

Mann. mod. Parfümerie.

Martin-Zeeb, Handb. d. Landw.

Meissner, Kellerbeh. d. Trauben-

weine.

Möller, Hufpflege.

Molnar, d. Jungen d. Paulstr.

Musculus, Reg. zu Goethes Wrkn.

Muth, Geräte- u. Masch.-Kde.

Ulmer.

Nathusius, Atl. d. Pferderassen.

Ulmer.

Oldenburg, Pferdezucht. Thaerbib.

Pfannenstiel, gärtn. Düngerlehre.

Potonié, Lehrbuch d. Pflanzen-

palaontologie.

Rueff, Wandt. z. Beurteilg. d. Auss.

d. Pferdes.

L. Thelemanns Buchh., Weimar

ferner:
Scheffler, Nationalgalerie in Bln.
1912.
Schleyer, Schriftverkehr d. Landw.
Schmidlin, Futtergräser.
Schmidlin, Futter- u. Wiesen-
Kräuter.
Schmidt, Erinner. e. weim. Veter-
anen. 1856.
Schriften d. Goethegesellschaft.
Bd. 1.
Springer, Weimars klass. Stätten.
1868.
Varnhagen v. Ense, Autobiograph.
Weimaralbum, v. Diezmann.
Wichner, Fabrik d. Toilettenseife.
Wielands Werke. 39 u. 6 Bde.
1794.
Wölfflin, Kunst Dürers.
Wölfflin, kunstgesch. Grundbegr.
Zeidler, moderne Lederfabrikat.
Ziegler, Gesch. d. Meerschaums.
Veth, Jos., Rembrandts Leben u.
Kunst. 1908. Seemann.
Herders Werke. Alte Ausgaben.

Paul Graupe in Berlin W. 35:

*Meyers od. Brockhaus' Konvers.-
Lex. Neueste Aufl. Mehr. Ex.
*Naumann, Kupfermünzen. Prag
1858—72. 6 Bde.
*Sacken u. Mayer, herald. ABC.
Münch. 1857.
*Hefner, Grundsätze d. Wappen-
kunst. Nürnberg 1855.
*Jung, Leben u. Sitten d. Römer
in d. Kaiserzeit. 1883.
*Budaeus. Alles von ihm über
Kamenz i. Sa.
*Alles über den Pfarrer Abraham
Rut in Pillau, bez. Königsberg
um 1680—90.
*Ältere Jahrgänge d. Mitteilungen
f. evangel. Geistliche d. Armee
u. Marine.
*Mylius, Corpus Constit. Marchi.
*Die Schaumünzen des Hauses
Hohenzollern. 1903.
*Goethes Werke. Wien 1816—21.
*Müller, Ed. Grisebach. E. Versuch.
*Bang, excentr. Novellen. 1. A.
*Bartsch, Rococo. L. A.
*Aram, Hagestoize.
*Mauthner, Schriften.
*Hartleben, Geschichte vom ab-
geriss. Knopf, — der gastfreie
Pastor. 1. A.
*Scherer, Aufsätze über Goethe.
*Chamberlain, Goethe.

Ernst Ohle in Düsseldorf:

*Müller-Pouillet, Lehrb. d. Phys-
ik. Bd. 1—3. Geb. 1906—10.
*Jaksch, klin. Diagnostik. Geb.
1907.
*Münchn. med. Wochenschr. 1900
—1916.
*Berl. klin. Wochenschr. 1900—16.
*Goethes Werke. (Georg Müller.)
Ganzleder.
*— Faust. (Diederichs.) Leder.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

Ueberweg-Heinze, Gesch. d. Phi-
losophie.
Thorwaldsen-Album. (Rudtz, Müll-
er & Co.)
Lippmann, Cranach-Holzschnitte.
Gurlitt, franz. Sittenbild.
Ortwein, dtsc. Renaiss. Band
4—9. Auch einz. Bde.
Desgodetz, Edifices antiques de
Rome. 1682.
Hébrard, Spalato.
Lasteyrie, l'archit. religieuse.
Mâle, kirchl. Baukst. Frankreichs.
Hasak, Dom zu Köln.
Ludwig, Technik d. Oelmalerei.
Lux, v. d. Emp.-z. Biederm.-Zeit.

C. Winter in Dresden-A.:

*Boy-Ed, nicht im Geleise.
*Fendrich, schau ins Land.
*Stegemann, Söhne d. Reichsl.
*Speckmann, Heidehof Lohe.
*Fürst, Wunder um uns.
*Langer, Erinn. e. Dorfschullehr.
*Pfeifer, Erlebn. e. Handwerksb.
*Falke, 3 gute Kameraden.
*Harlan, Jahrmarkt in Pulsnitz.
*Kröger, Hein Wieck.
*Löns, aus Wald u. Heide.
*Kreidolf, Wiesenzwerge.
*Dumas, 10 Jahre nachher.

C. Lang in Zürich, Apollostr. 6:

*Bonaciolus, de natura oculorum.
1529. — Grapheus, de oculorum
affectibus. 1497. — Grassi, de
oculis erumque aegritudinibus.
1475 od. 1500 (sowie alle andere
vor Bartischs Augendienst 1583
erschien. Spezialliteratur über
Augenheilkunde).
*Alles von u. üb. Mitglieder der
Familien Hofnas u. Hofzuma-
haus (Portr. d. bayer. Malers
Hofnas etc.); auch Ansichten v.
Ahaus (Westfalen).

*Opernstile in allen Sprachen, je-
doch nur soweit vor 1800 er-
schienen (möglichst grösse
Sammlung). Kataloge, auch
ältere, erwünscht, wenn Ver-
kaufst gestrichen. Mein Kunde
kauft bei annehmbar. Preisen
alles, was er noch nicht besitzt.

*Eckert u. Monten, Schweizer Mi-
litärkostüme. Kplt. u. e. Bl.
*Schweizer Trachtenbilder (farb.).

*Alpinismus u. Reis. i. d. Schweiz.
Alles vor 1860 Erschienene;
bes. ältere u. seltene Werke.
*Seltene Helvetica (stets)! Für
wertvolle Stücke lege ich gern
entsprech. Preise an.

A. Spiro in Posen:

*Hedin, Reisewerke. Alles.
*Jägers Weltgeschichte. 1—3.
*Schwabe, homöop. Therapie.
*Ranke, der Mensch.
*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleb.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Meyers gr. Konvers.-Lexikon.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.

in Leipzig:

(R) Thomas Aquin, Opera omnia.
34 vol.
(R) Walloth, Dämon d. Neides.
(R) Bierling, jurist. Prinzipien-
lehre.
(R) Zambeccari, Descr. Machina
Aerostat. 1803.
(R) Moigne, Répert. d'optique.
mod. 1847/50.
(R) Lunardi, first Aerial voyage
on Engl. 1784.
(R) Joannes Canonicus, super 8
libr. phys. quast. 1487.

(R) Wing, Harmon, Coeleste. 1651.
(R) Riccioli, Chronologie refor-
mate. 1669.

(R) Edgeworth, mathematic. Psy-
chics. 1881.

(R) Cauchy, Exercices d'analyse.
(R) Wing, Leybourn, Urania
practica. 1652.

(R) Koppmann, Urkunden d. Erzb.
Hamb.-Bremen.

(R) Freitag, Lexicon arab. 4 vol.

(R) Bleibtreu, schlechte Gesellsch.

(R) Bleibtreu, Größenwahn.

(R) Lassalle, Reden u. Schriften,
hrsg. v. Bernstein.

(R) Conrad, Beichte d. Narren.

(R) Conradi, Lieder ein. Sünder.

(R) Benedikt-Ulzer, Analyse d.
Fette.

(R) Stave, Einfluss d. Parsismus.

(R) Ztschr. f. Versich.-Wissensch.
Bd. 1.

(R) Blackert, griech. Syntax.

(R) Gretschel, sächs. Geschichte.

(R) Heinrici, 1. u. 2. Korintherbr.
L. A.

(R) Kilian, Serenissim. Saxoniae.
1621.

(R) Schiffner, Beschr. v. Sachsen.

(R) Gibbon, Gesch. d. röm. Reichs.

(R) Rudolphi, sächs. Herrscher-
häuser.

(R) Ducange, Lexicon med. latin.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:

*Rooses, Rubens. Geb.
*Meyers gr. Konv.-Lex. Biblio-
thekseinbd. geb.

*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. In
Halbleder oder Leinen.

*Alle Meyers u. Tempelklassiker
in Halbln.

— Tempelklassiker in GzL.

*Alles über van Dyck mit Abbild.

— üb. Grünewald mit Abbildgn.

*Poe, Lockenraub. GzL. (Insel.)

*Wilde, Salome. GzL. (Insel.)

*Shakespeare, v. Gundolf. In
Schweinsleder.

*Casanova. 1/6 in Halbleder, blau.
(Müller.)

Huwald'sche Buchh. (O. Hollesen)
in Flensburg:

*Theuriet, Prinzess Impergrün,
übers. v. Rümelin. Geb.

*Fontane, Krieg 1864.

Angebote direkt erbeten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Dringend zurück
erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Hefte von
Zwiebelisch.
VII u. VIII. Jahrgang.
München, 31. Mai 1917.
Hans von Weber,
Verlag.

Umgehend zurückzuerbeten alle ohne Aussicht auf Absatz lagern den remissionsberechtigten Expl. von:

Aus grossen Meistern der Naturwissenschaften:

Nr. 6/7: May, Ansichten üb. d. Entst. d. Lebewesen.
60 ₔ no.

Nr. 8: Reinke, Haeckels Monismus u. seine Freunde.
30 ₔ no.

Für umgehende Erfüllg. meiner Bitte wäre ich sehr dankbar, da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Leipzig, den 4. Juni 1917.

Johanna Ambrosius Barth.

Wir erbitten eiligst zurück:

Bertha v. Suttner, Martha's Kinder. Volks-Ausg. Geh. (1.—) ₔ — .75

Disp. der gebundenen Ausgabe waren z. O.-M. nicht gestattet. Nach dem 15. August 1917 können wir keine Expl. mehr zurücknehmen.

Berlin, 15. Mai 1917.

Verlag „Berlin-Wien“
Spielmeier & Wenzel

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für ein mittleres Kommissionsgeschäft wird zu baldigem Antritt e. sicher arbeitender Gehilfe für Auslieferung gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten unter Nr. 887.

Suche zu sofort oder später für mein Sortiment tüchtige

buchhändlerische Kraft,
die an selbständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt und gewandt im Ladenverkehr ist.
Angebote m. Gehaltsansprüchen erbitten
G. Pillmeyers Buchhandlung
(Jul. Fonscher), Osnabrück.

Ich suche ein tüchtiges

Fräulein

für meine Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, das sowohl Fachkenntnisse als auch Gewandtheit im Bedienen besitzt.

Franz Schmitt
Inh. d. Fa. August Prechter,
Neuburg a/D.

Wir suchen für unseren Verlag eine tüchtige Verlagsgehilfin, die bereits im Verlage tätig gewesen ist. Angebote an

Alademische Verlagsgesellschaft, Leipzig, Markgrafenstr. 4/6.

Für die Druckerei - Abteilung suche ich eine zuverlässige Kontoristin, die flott und sicher stenotypiert und befähigt ist, schriftliche Arbeiten (Bestellungen, kleine Korrespondenzen usw.) und Registraturarbeiten selbstständig auszuführen.

Angeb. mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

F. Soennecken, Bonn.
Privat-Abt.

Für meine Buch- u. Papierhandlung suche ich zum 1. Juli

Gehilfen oder Gehilfin.

Waren (Münch).

Fr. Euno.

Berlin.

Für unsere Auslieferungsabteilung suchen wir zum möglichst baldigen Antritt jüngerer, auch kriegsbeschädigten Gehilfen oder gut geschulte Gehilfin.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten vom

Furche-Verlag,
Berlin NW. 7.

Junge Buchhändler, die Lust haben, sich dem Kunsthandel zuzuwenden, können bei mir sofort oder später eintreten. Herren, die bisher nicht im Kunsthandel gearbeitet haben, wollen sich auch melden. Die Stellung ist von Dauer.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnissen erbeten.

Bruno Wenzel,
Breslau,
Albrechtstraße 11.

Ich suche noch immer für baldigst, event. 1. Juli einen arbeitsfreudigen, zuverlässigen

Gehilfen

oder auch tüchtige Gehilfin für einen selbstständigen Posten.

Gef. Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen sofort erbeten.

Dresden-N. 6.

Johann Schreitmüller
Buchhdg. u. Antiquariat.

Wiesbaden.

Für mein sehr lebhaf tes Sortiment suche ich i. dauernde Stellung

tüchtigen Gehilfen

der selbstständig und gewissenhaft zu arbeiten gewohnt ist.

Angebote mit Referenzen und Gehaltsanspruch baldgef. an

Chr. Limbarth
gegr. 1858
Wiesbaden
Kranzplatz 2.

Zuverlässiger und gewandter Gehilfe oder Gehilfin aus Grossgeschäft für möglichst sofort gesucht. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Wilhelm Opež,
Kommissionsgeschäft,
Leipzig, Brüderstr. 61.

Zum baldigen oder sofortigen Eintritt suchen wir für Auslieferungsarbeiten, Kontenführung, Statistik und damit zusammenhängende Arbeiten eine

Verlagsgehilfin,

welche mit dieser Tätigkeit vollkommen vertraut ist und eine solche selbstständig und gewissenhaft zu übernehmen vermag.

Gefl. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften ist Bild beizufügen.

Lipsius & Tischer,
Verlagsbuchhandlung,
Kiel.

Lehrling

mit guter Schulbildung sucht gegen steigendes Taschengeld

Chr. Limbarth
Sortiment
Wiesbaden.

Zum 1. Juli suche tüchtigen Gehilfen (oder Gehilfin), der selbstständig arbeiten kann, für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwarengeschäft nebst Formularlager. Gef. Angebote von nur tüchtigen Gehilfen, auch jüng., nebst Zeugnisabschriften u. Photographie unter Angabe des Gehalts erbeten an **H. Zimmermann**, Buchhandlung u. Buchdruckerei in Waldbshut a/Rh. (Baden).

Für sofort oder 1. Juli suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen

Gehilfen
oder
Gehilfin.

Angeb. m. Ang. d. Gehaltsanspr. nebst Zeugn.-Abschr. erbitten

E. Kinet, Düsseldorf.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 f. d. Seite.

Zwei geb. junge Damen

mit mehrjähr. kaufm. Praxis, z. St. in einer Verlagsbuchhandlung tätig, suchen ca. zum 1. 8.

Anstellung im Buchhandel, wöchl. Verlag, gemeinsam in einer Stadt. Bevorzugt würden

Hamburg, Bremen, Kiel.

Angeb. unter # 881 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Wenn irgendwo e. größeres Sortiment mit den O.-M.-Arb. noch im Rückstand ist, erbietet sich älterer Buchhändler, der diese Arbeiten Ende Mai in e. rhein. Stadt beendet, dies. zu erledigen. Auch ist ders. bereit, e. Stellvertretung f. kürzere od. längere Zeit zu übernehmen.

Rheinland-Westf. bevorzugt

Angeb. u. M. 99 hauptpost-lagernd Düsseldorf erbeten.

Rühriger Sortiment mit Kenntnissen im Kunsthändel und Antiquariat, 35 Jahre, Kriegs-Inval., aber gesund und gänzlich militärfrei, sucht bald Dauerstellung. Beste Referenzen.

Gütige Angebote mit Gehaltsangabe usw. unter # 886 durch d. Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Erbitten stets 5 Epl. aller Anzeigen über Luxusdrucke jeder Art direkt per Kreuzband.

G. B. Leopolds Univ.-Buchhdg., Rostock.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bat G. Bartels, B. Wettensee.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Bibliographische Abtlg.

An- und Verkauf von Verlags-Objekten

vermittelt zuverlässig, sachverständig, streng vertraulich

unsere

Abteilung V.

Haasenstein & Vogler A.-S. Alteste Annoncen-Egpedition

Berlin W. 35
Potsdamerstr. 24.

Berlin
Welcher grösste Zeitschriften- od. Zeitungs-verlag für das kraftvolle Einsetzen der Anzeigenwerbung bei Friedensschluss

eine durch langj. Berl. Praxis hervorr. bew. — in Wort u. Schrift erfolgr. — an grosszügige Verhältn. gewöhnte — z. Repräs. geeign., gereifte Vertrauensperson als VORSTEHER ein. Anzeigen-Abteilung für event. späteren Eintritt schon jetzt gewinnen will, beliebe Anfr. u. Nr. 888 an das Bahnpostamt 3, Berlin N. 4, zu richten.

Zu kaufen gesucht

ca 300 000 Bogen satin. holzh. Druckpapier, Format mögl. 71×100 cm, Gewicht 1000 Bog. etwa 45 kg.

Bemerkte Angebote erbeten u. W. K. an G. F. Kochler, Leipzig.

Mangels jeglicher Hilfe u. männl. Vater konnten wir erst jetzt die Rücksendungen dem Spediteur übergeben. Wir bitten die Herren Verleger, die Pakete auch jetzt noch anzunehmen, die Zahlungen sind sämtlich geleistet. Etwaige Rückstände werden nach und nach erledigt. Da unser Herr Vogt nunmehr auch einberufen ist, bitten wir dies bei sich ergebenden Unstimmigkeiten und Rückverlangungen freundl. zu berücksichtigen.

Düsseldorf.

Ad. Schneider's Buchhdg.
(Otto Vogt und Dr. F. Siepmann)

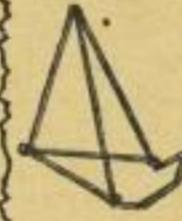
BERTH-SIEGMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874

SPEZIALHALS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

Kleinert's Bücherordner Kleinert's Bücherständer



U. Bücherstütze,
ges. gesch., schafft
Ordnung im Lager,
passt in jed. Regal
1. ist unverwüstlich.
Preis d. Stück
45 f. und 13/12.



gestattet vorteilhaftes
Ausstellen der Bücher,
fällt nicht um und ist
äußerst haltbar. Das
Stück nur 12 f.
Abgabe nicht unter
10 Stück.

Unentbehrlich für jede Buchhandlung.

Auslieferung nur durch Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Bibliographische Abteilung. Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Nebentoneller Teil: Bibliotheksarbeit. S. 645. — Wir und die an deren. S. 645. — Bericht über das siebente Betriebsjahr der städtischen Zentralbibliothek zu Dresden 1916. S. 646. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 647. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 647. — Kleine Mitteilungen. S. 648. — Personalnachrichten. S. 648. — Bibliographischer Teil: Erwähnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 649. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angedeutet sind. S. 649. — Anzeigen-Teil: S. 649—654.

Adler's Bb. in Dr. 3823.	Höller & Kürsten in Le. 3830.	Karafiat, Fr., in Brünn 3843.	Möller in Lübeck 3828.	Schlingert in Meißen 3823.	Thelemann's Bb. in Weimar 3842.
Adad. Verlagsbüch. 3842.	Hod. G. m. b. H. 3842.	Karl, E. Fr., 3826.	Mosse, R., in Dr. 3823.	Schmidt's Bb. in Wilhelmsb. 3841.	Verlagsanstalt "Tyrolia" in Innsbr. 3824.
Art. Institut Orell Füssli 3823.	Kritik, L., in Mü. 3841.	Skinet 3843.	Mosse, R., in Mü. 3823.	Schmitt in Neuburg 3843.	Verlagsbh. "Unitas" U 4
Bangert 3841.	Furche-Verlag 3823. 3839	Kittler'sche Bb. in Hamb. 3841.	Müller, G., in Mü. U 2	Schneider in Düss. 3844.	Verlag d. Aeratl. Mund-
Barths in Weiß. 3844.	Gab's Vogh. 3841.	Kleinert's Bücherordner 3844.	Neumann in Niedamm 3841.	Schönigh, H., in Münn-ster 3841.	schau 3828.
Barth, A. A. in Le. 3843	Geishäftsstelle d. B.-B. 3823. 3830. 3844. U 3.	Kochler, M. Fr., in Le. 3844.	Oble in Düss. 3842.	Schreitmüller 3846.	Verlag d. B.-B. U 4 (2).
Baumann in Charl. 3841	Giesede & D. 3841.	König's Hofbh. in Ha-nau 3841.	Odenbourg, R., in Mü. 3838.	Schroll & Co. 3841.	Verlag "Kraff u. Schönheit" 3843.
Beck, C., in Mü. 3841.	Goor 3841.	Kösel'sche Bb. 3841.	Opey in Le. 3843.	Schulz & Co. in Plauen 3842.	Verlag "Kraff u. Schönheit" 3840.
Borgmeier, H., in Öl-deßh. 3840.	Grad's Bb. 3841.	Krause in Bürk 3842.	Pichl in Wien 3840.	Siegismund, B., in Le. 3844.	Verlag d. "Aust. Blätter" 3830.
Borngräber 3837.	Graupe 3842.	Langenheide'sche Verlbb. 3828.	Pillmener's Bb. 3843.	Singer & W. 3841.	Verlagsinstitut R. Kühl in Le. 3830.
Braunische Hofbh. in Karlsruhe. 3841.	Greifstein & Co. 3827.	Lang in Bürk 3842.	Prochaska in Teschen 3831.	Soenneden in Bonn 3843.	Warmed in Brln. 3830.
Brunner in Chemnitz 3840.	Haaenstein & Vogler A.-S. G. in Brln. 3844.	Lange in Bürk 3840.	Räde 3831.	Spiro 3842.	Weber, H. von, 3843.
Galbany & Co. 3841.	Hachmeister & Thal 3826.	Leopold in Rostod 3844.	Rascher & Cie. 3830.	Staffling 3841.	Weigel, A., in Le. 3834.
Central-Ant. in Wien 3841.	Harder in Altona 3842.	Limbach in Bresl. 3843.	Mathse in Magd. 3840.	Steiger in Moers 3824.	Wenzel in Brsl. 3843.
Cirno 3843.	Hartleben's Verlag 3824.	Lippius & T. 3843.	Neuh & Pollad 3840.	Steinrader 3841.	Winter in Dr. 3842.
Dietrich, G. W., in Mü. 3829.	Haus Phyz 3830.	Lorenz in Le. 3841 (2).	Noth in Bielefeld 3838.	Steingräber Verlag in Le. 3826.	Wolff, R., Verlag 3826.
Dommes 3842.	Heimkultur-Verlagsge-sellschaft 3823.	Maeder in Le. 3841.	Nother, Th., in Le. 3841.	van Stodium's Ant. 3840.	Wunderlich Verlag in Le. 3840.
Drehsel 3841.	Hiersemann 3841.	Malota 3841.	Öschke 3831.	Strauß in Hf. a. M. 3840.	Zimmermann in Waldshut 3843.
Dumont-Schauberg 3841.	Hirzel 3836.	Mannische Bb. in Salzb. 3840.	Schildberger, H., in Brln. 3841.	Stuhr'sche Bb. 3840.	
Engelmann, W., in Le. 3825.	Huwald'sche Bb. 3842.	Meyer's, Fr., Bb. in Le. 3841.	Stimko 3840.	Süddeutsche Monatsh. 3839.	
Fernau 3840.	Junt in Brln. 3840.	Mittelbach's Verlag 3828.			
	Kajo 3841.	Moedel's Rehf. in Zwit-tau 3841.			

Abt.*)	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	P	R	S	T	U	Z
I. Gelehrte, höhere Beamte, Offiziere, Künstler	84	248	174	172	220	8	84	57	15	231	200	70	206	171	35	32	108	2411	136
II. Selbständige Handels- und Gewerbetreibende	74	253	156	349	432	15	162	78	9	93	164	46	257	106	41	26	267	2985	253
III. Lehrer an Volkschulen, Techniker, mittlere Beamte	186	531	552	815	996	6	275	233	85	346	533	209	689	411	97	70	640	2156	725
IV. Gehilfen des Handels u. d. Gewerbes	315	790	570	1750	2052	58	585	254	64	524	863	207	1062	588	156	98	1722	12156	1151
V. Lehrlinge des Handels u. Gewerbes	272	738	334	2765	2152	10	601	268	2487	568	533	193	946	245	64	37	2845	9232	597
VI. Unterbeamte, Schreiber	134	291	246	876	876	4	247	156	92	200	235	50	411	180	101	23	349	4295	453
VII. a) Gelernte Arbeiter	21	157	62	396	383	1	83	63	29	49	91	11	160	48	13	26	294	1487	305
b) Ungelernte Arbeiter	73	307	77	1056	897	2	173	96	452	81	153	16	268	55	13	22	385	2963	448
VIII. Soldaten	71	284	190	334	427	19	146	83	20	177	209	36	285	207	45	52	293	3311	206
IX. Berufslose und Rentner	47	205	66	347	349	9	113	43	10	59	130	14	93	79	29	12	63	1856	218
X. a. Studierende an Hochschulen	25	55	65	28	40	14	37	25	5	140	133	30	111	70	11	26	69	815	16
b. Studierende an Konzervatorien, Kunstgewerbeschulen usw.	15	53	56	32	59	7	21	15	14	121	125	138	32	74	—	4	8	840	17
XI. Lehrerinnen	52	172	216	79	144	36	37	50	17	167	229	38	117	184	22	28	47	1690	107
XII. Erwerbstätige Frauen	474	3160	1041	1804	2309	87	364	821	963	1117	2437	626	1095	1144	58	212	1322	34977	3608
XIII. Verheiratete Frauen ohne Beruf	332	3744	881	2549	3053	103	669	1009	202	801	1355	374	1237	861	79	185	1168	32666	5465
XIV. Unverheiratete Frauen ohne Beruf	263	1514	677	809	1031	78	239	259	1296	756	1322	430	449	577	56	74	622	16268	1315
XV. a. Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten	551	1153	1539	1708	1372	28	634	388	4591	979	1822	393	1614	1040	169	108	1840	10745	353
b. Schüler und Schülerinnen der Bezirks- und Bürgerschulen	76	643	139	1918	887	1	129	879	112730	70	144	8	401	34	2	1	817	1977	14

Aus alledem kann man erkennen, einer wie steigenden Beliebtheit sich die öffentlichen Bibliotheken unbeschadet des Kriegszustandes erfreuen. In dem gleichen Maße, in dem ihre Benutzerzahl wächst, erhöht sich die Freude am Buche und am Besitz des Buches. Die Sta-

tistik kann infolgedessen als günstiges Vorzeichen für die Zeit nach dem Kriege — auch für den Buchhandel — aufgefaßt werden.

Kurt Soele.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs
des Deutschen Buchhandels.

29. Mai bis 2. Juni 1917.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 123.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Eberhardt, Paul, Leipzig. Frau Marie Elisabeth verw. Eberhardt geb. Kuppermann ist Inhaberin. Geschäftsf.: Erich Eberhardt. [H. 29.V. 1917 u. dir.]

Frick, Wilhelm, o. m. b. H., Wien. Geschäftsführer ist der bisherige Ges.-Prokur. Rudolf Bayer. [Dir.]

Jaeger, Adolf, Leipzig. Eberhardt besorgt nicht mehr die Kommission. [Dir.]

Kiepenheuer, Gustav, Verlag, Weimar. Die Prokura des Wolfgang Wachsmuth ist erloschen. Der Frau Irmgard Kiepenheuer geb. Funke ist Prokura erteilt. [H. 1.VI. 1917.]

König, Alfred, Leipzig. Eberhardt besorgt nicht mehr die Kommission. [Dir.]

Rühn, Georg, Köln, jetzt: Norbertstr. 2. Fernsprecher A 951. [Dir.]

Metting, Martin, Verlag, Halle (Saale), jetzt Martin Metting, Musikverlag, Düsseldorf, Schadowstr. 62. [B. 123.]

Meyer, Bernhard, Leipzig, ging nach dem Ableben des seitherigen Inhabers mit allen Rechten und Pflichten an Frau Agnes verw. Meyer über. [Dir.]

Modest, Arthur, Düsseldorf, jetzt: Schadowstr. 62. [B. 123.]

Reißl, Theodor, Ingolstadt. Der Frau Gabriele Reißl ist Prokura erteilt. [H. 30.V. 1917.]

*Döhme, Bernhard, Dessau, Fürstenstr. 10. Buchh. Gegr. 15.X. 1912. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

*) A = Allgemeines, Vermischtes, B = Biographien, Memoiren, Briefwechsel, C = Kultur-, Literaturgesch., Sprachwissen., D = Deutsche Geschichte, E = Erd- und Völkerkunde, Reisebeschreibungen, F = Fremdsprachliches, G = Allgem. u. außerdeutsche Geschichte, H = Heimatkunde, J = Jugendbücher, K = Kunst, Theater, Sport, Spiel, L = Schöne Literatur, Gedichte, Dramen, M = Musikwissenschaft, N = Naturwissenschaften, P = Pädagogik, Philosophie, Religionswissen., R = Rechts- u. Staatswissen., S = Volkswirtschaft, Sozialwissen., T = Technik, Handel, Gewerbe, U = Deutsche Unterhaltungsschriften, Z = Zeitschriften.

Pflugmacher, E., Leipzig. Leipziger Komm.: Thomas Komm. Gesch. [Dir.]

Nielsch'sche Verlagsbuchh., Hamburg, siedelte nach Hamburg 33, Drögesstr. 3, über. [B. 122.]

Scharrer, W., Hamborn. Die Filiale ist geschlossen. [Dir.]

Schenk, Ferdinand, Wien. Der Inh. Ferdinand Schenk ist verstorben. Bis auf weiteres wird die Firma für Rechnung der Verlassenschaft nach Ferdinand Schenk von Ferdinand Schenks Sudhof fortgeführt u. vertreten. [H. 30.V. 1917.]

Schmidt, Gustav, Berlin. Der Inhaber Gustav Schmidt ist verstorben. [Dir.]

Schwertges, Jacob, Remagen (Rhein), hat den Buchhandel eingestellt. [Dir.]

Simmel & Co., Leipzig. Leipziger Komm.: Thomas Komm. Gesch. [Dir.]

Szelinski, G., & Co., Wien. Die Gesellschafter Camilla Bloch und Georg Szelinski infolge Geschäftsveränderung gelöst. Nunmehriger Alleininhaber: Ernst Langfelder. [H. 30.V. 1917.]

Wiedemann, C. J., Roda (Sachs.-Alt.). Der Inh. Carl Wiedemann ist verstorben. [Dir.]

Woerl's Reisebücherverlag, Leipzig. Prokura ist erteilt an Anny ledige Woerl. [H. 1.VI. 1917.]

Wyß Erben, A. J., Bern, führt die in Basel bestehende Zweigniederlassung weiter. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist außer der Gesellschafterin Bwe. Magdalena Wyß geb. Mühlmann befugt der Prokurist Paul Uttinger. [H. 30.V. 1917.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 123.

Bücher, Broschüren usw.

Bahnhofsbuchhandel, Der. Offizielles Organ des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler. 12. Jahrgang, Nr. 9/10 vom 25. Mai 1917. Leipzig-Reudnitz, Konstantinstr. 8, Verlag des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler. Aus dem Inhalt: Bericht über die Hauptversammlung des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler, Freitag, den 4. Mai 1917, im Buchgewerbehause zu Leipzig. — Deutscher Buchhandel, Kriegsgesellschaft m. b. H. Koehler, A. J., Verantwortl., Leipzig: Einlage Nr. 144, Juni, in A. J. Koehlers auswechselbares Schaukastenplakat »Neue Bücher von denen man spricht«. 29,5×18 cm.

Kunsthandel, Der. Fachblatt für die Interessen des gesamten Kunsthändels und verwandter Berufszweige. Nr. 5, Mai 1917. Lübeck, Verlag des »Kunsthandels«. Aus dem Inhalt: Adalbert Roeper: Paul Geissler und sein graphisches Werk. — Verzeichnis der Originalradierungen von Paul Geissler. — Elfriede Schäfer: Bilderrahmen.

Schäffen, Wilhelm: Die Liebesarbeit für unsere Feldgrauen. Die Arbeiten der Jüngern Mission und verwandter Bestrebungen. 8°. XVI u. 259 S. m. vielen Abbildungen. Leipzig, 1917, Quelle & Meyer. Ladenpreis kart. 4 M 20 S.
Teubner, B. G., Leipzig: Aus Natur und Geisteswelt. Vollständiges Verzeichnis der bisher erschienenen Bände. Kl. 8°. 15 S.

Zeitschriften- und Zeitungsauffäße.

Bielowsky, Justizrat Dr. (Berlin): Die Auftragsbestätigung bei Justizratbestellungen. Presse — Buch — Papier. 18. Jahrgang, Heft 19/20 vom 15. Mai 1917. Geschäftsstelle: Berlin S 42, Oranienstraße 140—142.
Bredt, Prof. Dr. E.: Das Kriegsplakat im Dienste der Aufklärung. Die Kunst. Expedition: München und Norddeutsche Allgemeine Zeitung Nr. 143, II vom 25. Mai 1917. Expedition: Berlin.
Dobson, Arthur: Der Krieg und die Zukunft der deutschen Kunst. Deutsche Volkskunst, Aprilheft 1917. Lübeck, Ludwig Möller.
Foist, Heinrich: Neue Münchener Buchkunst. Münchener Neueste Nachrichten Nr. 274 vom 2. Juni 1917. Expedition: München.
Kriegszeitungen, Die ersten deutschen. (»Deutsche Blätter«, 1810, von Brodhaus gedruckt.) Potsdamer Zeitung vom 10. Mai 1917. Expedition: Potsdam.
Leyen, Univ.-Prof. Dr. Friedrich von der: Die Macht der Zeitung. Münchener Neueste Nachrichten Nr. 252 vom 20. Mai 1917. Expedition: München.
Marxop, Paul: Freuden und Leiden der Volksbüchereien für Musit. München-Augsburger Abend-Zeitung vom 26. Mai 1917. Expedition: München.
Montanus: Die literarische Erzeugung während des Krieges. Der Bibliothekar. Monatsschrift für Arbeiterbibliotheken. 9. Jahrgang, Nr. 5 vom Mai 1917. Leipzig, Leipziger Buchdruckerei A.-G.
Stoll, Hans: Rechnende Schreibmaschinen. Organisation Nr. 10 vom Mai 1917. Berlin SW. 68, »Organisation« Verlagsgesellschaft m. b. H.
Zeitungen, Persische. Schlesische Volks-Zeitung Nr. 226 vom 16. Mai 1917. Expedition: Breslau.

Antiquariats-Kataloge.

Björck & Börjesson, Antikariat-Bokhandel, Stockholm, Drottninggatan 62: Katalog Nr. 123: Utlandsk Litteratur III (inclusive Dansk och Norsk). kl. 8°. 66 S. Nr. 729—1978.
Graupe, Paul, Antiquariat, Berlin W. 35, Lützowstrasse 38: Auktions-Katalog Nr. 5: Bibliothek Otte-Wiesbaden und einige Beiträge aus anderem Besitz. Gr. 8°. 34 S. und 10 Bildertafeln. 274 Nrn. Versteigerung: Sonnabend, den 16. Juni 1917.
Meyer's Buchhandlung, Friedrich, Teubnerstr. 16: Verzeichnis der von Hofrat Dr. Richard Maria Werner o. ö. Professor an der Universität Lemberg hinterlassenen Friedrich Hebbel-Sammlung nebst einigen Zusätzen herausgegeben von F. M. 8°. 82 S. 891 Nrn. Preis: 4 M.
Weigel, Oswald, Antiquariat und Auktions-Institut, Leipzig, Königstr. 1: Auktions-Katalog Neue Folge Nr. 63: Reformationsliteratur: Humanismus, Vorläufer der Reformation, die Reformatoren, allgemeine Reformationsgeschichte, Romanismus und Gegenreformation. 8°. 24 S. 220 Nrn. Versteigerung: Dienstag, den 12. Juni 1917.

Kleine Mitteilungen.

Mitteleuropäische Wirtschaftsverbände. — Die Wirtschaftsverbände in Deutschland, Österreich und Ungarn beabsichtigen, ihre nächste gemeinsame Tagung in Budapest in der Zeit vom 23. bis 25. Juni abzuhalten. Als Hauptgegenstand der Beratung wurden diesmal »Die gemeinsamen Fragen bei der Übergangswirtschaft« gewählt; die Berichterstattung haben übernommen: für Deutschland Reichstagsabgeordneter Dr. Stresemann, für Österreich Dr. Fr. Herx und für Ungarn Professor Dr. Fr. von Fellner.

Zwei Berliner Zeitungen verboten. — Zwei in Berlin erscheinende politische Blätter, die »Welt am Montag« und die »Staatsbürgers-Zeitung«, sind, wie der »Berl. Vol.-Anz.« mitteilt, vom Oberkommando in den Marken bis auf weiteres verboten worden. »Bemerkenswert bei diesem Verbot ist«, so fügt das genannte Blatt hinzu, »dass von ihm zwei Blätter ganz verschiedener Richtung gleichzeitig betroffen worden sind.«

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Bürenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Die Gebühren der Rechtsanwälte. — Die Vereinigung der Vorstände Deutscher Anwaltskammern hat in Berlin unter dem Vorsitz des Geh. Justizrats Dr. Paul von Krause eine Versammlung abgehalten, in der 25 Kammervorstände vertreten waren. Die Vereinigung beschloss einstimmig:

»Die regelmäßige Vereinbarung einer Erhöhung der Anwaltsgebühren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, wie sie in Beschlüssen einzelner Anwaltsvereine empfohlen worden ist, wird für unzulässig und für undurchführbar erachtet. Sie schädigt überdies nach der Überzeugung der Versammlung die Interessen des Standes. Die unverzügliche Erhöhung der Anwaltsgebühren im Wege des Gesetzes ist zur Abwendung der Notlage im Anwaltsstande und deshalb im Interesse der Rechtspflege dringend erforderlich.«

Gleichfalls einstimmig sprach sich die Vereinigung gegen die den Entwurf des Gesetzes zur Vereinfachung der Rechtspflege vorgeschlagene Besezung der Zivilkammern mit Einzelrichtern aus.

Ein Preis der Schopenhauer-Gesellschaft. — Der vom Kommerzienrat Dr. Böning (Duisburg) gestiftete Preis von 500 Mark für die Bearbeitung des Themas: Wie ist die Darstellung Kuno Fischers über Charakter und Lehre Schopenhauers zu beurteilen? wurde bei der Tagung der Schopenhauer-Gesellschaft in Danzig auf Vorschlag von Professor Ebel (Charlottenburg) der Arbeit von Fräulein Maria Grönert in Kastellruth bei Bozen zuerkannt.

Allgemeine Bezugspreiserhöhung der sächsischen Zeitungen. — Auf der Hauptversammlung des Kreisvereins Sachsen des Vereins Deutscher Zeitungsverleger am 3. Juni in Dresden wurde beschlossen, dass zum 1. Juli d. J. alle sächsischen Zeitungen, soweit sie nicht schon am 1. Juni eine Bezugspreiserhöhung eingetreten lassen mussten, eine Erhöhung ihrer Bezugspreise durchführen. Im weiteren Verlauf der Verhandlungen wurde die durch die neue Papierreinschränkung notwendig gewordene Beschränkung des Lesestoffes erörtert und dabei zum Ausdruck gebracht, dass während der Dauer der Papierknappheit in der Zeitung selbst nur über die wichtigsten Ereignisse berichtet werden könnte.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Herrn Carl Linnemann i. Fa. C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann), Leutnant der Landwehr-Kavallerie und Adjutant beim Kommandeur der Munitions-Kolonnen der Kais. Deutschen Süd-Armee, der schon früher das Eiserne Kreuz erhielt, wurde anlässlich des Geburtstags des Königs von Sachsen das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens mit Schwertern verliehen.

Johann Veit †. — Der Gynäkologe Geh. Med.-Rat Professor Dr. Johann Veit, Ordinaris der Gynäkologie und Direktor der Frauenklinik in Halle, ist auf einer Harztour plötzlich im 65. Lebensjahr aus dem Leben geschieden. Außer einer Reihe bedeutender wissenschaftlicher Untersuchungen auf dem Gebiete der Gynäkologie und Geburtshilfe schrieb er ein Lehrbuch »Gynäkologische Diagnostik«, das in mehreren Auflagen herausgekommen ist. Zusammen mit Olshausen bearbeitete er neu das »Lehrbuch der Geburtshilfe« von Karl Schröder und gab zusammen mit vielen Fachgenossen ein »Handbuch der Geburtshilfe« heraus.

Karl Ingre Sahlin †. — Wie aus Stockholm berichtet wird, ist dort im Alter von 93 Jahren Karl Ingre Sahlin gestorben. Neben zahlreichen Facharbeiten über ethische, logische, ästhetische und staatsrechtliche Fragen, die sich durch scharfe Logik auszeichnen, aber wegen der zusammengesetzten abstrakten Perioden ziemlich schwer lesbar sind, hat Sahlin auch einige vollständliche Arbeiten veröffentlicht, darunter eine über seinen Lehrer Voström und den deutschen Philosophen Rudolf Eucken.

Arnim Graesel †. — In Göttingen ist der ehemalige zweite Direktor der Göttinger Universitätsbibliothek Prof. Dr. Arним Graesel im 67. Lebensjahr gestorben. Von seinen Schriften, die fast ausschließlich Fragen aus dem Berufskreise des Bibliothekars behandeln, heben wir hervor seine Neubearbeitung von J. Petzholdts »Katechismus der Bibliothekslehre« unter dem Titel: »Grundzüge der Bibliothekslehre« (1890), die in 2. Auflage als »Handbuch der Bibliothekslehre« (1902) erschien, sowie den »Führer für Bibliotheksbenuzer« (2. Aufl. 1913). Außerdem gab er von 1900—1903 die »Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen« heraus.

Zur gefälligen Beachtung!

Gegenstände des Buchhandels

zur Aufnahme in

die Bibliographie des Börsenblattes

das Wöchentliche Verzeichnis

das Halbjahrsverzeichnis

das Deutsche Bücherverzeichnis

sind zu senden an unsere

Bibliographische Abteilung

— Anschriftstreifen stehen zur Verfügung —

Den Sendungen ist eine Rechnung mit Laden- und Händlerpreisen beizufügen; ist dem Werke das Erscheinungsjahr nicht aufgedruckt, so ist dieses zu nennen.

Gegenstände, die sonst nur gegen bar geliefert werden, sind auf der Rechnung ausdrücklich zu bezeichnen.

Einsendungen an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig, die mit 1. Januar 1916 ihre gesamten bibliographischen Unternehmungen mit Auschluß der Bestände dem Börsenverein übertragen hat, erleiden Verzögerung.

Auch an die Schriftleitung des Börsenblattes geleitete Einsendungen für die Bibliographische Abteilung gelangen mit Verspätung zur Aufnahme.

Werke für die Deutsche Bücherei, die gleichzeitig bibliographischen Zwecken dienen sollen, sind am besten an die Bibliographische Abteilung zu richten. Von hier aus werden sie nach erfolgter bibliographischer Verzeichnung an die Deutsche Bücherei weitergeleitet. Es ist also nicht erforderlich, zu dem doppelten Zweck zwei Exemplare — eins an die Bibliographische Abteilung und ein zweites an die Deutsche Bücherei — einzusenden; ein an die Bibliographische Abteilung gerichtetes Exemplar genügt.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

1284
371

In einigen Wochen erscheint der

Friedenskalender

für 1918

Auslage
garantiert 50.000 Exemplare

Dieser Kalender wird wie seine Vorgänger, die unter dem Titel Kriegs- und Friedenskalender in gleich hoher Auslage erschienen sind

textlich wie illustrativ ganz vorzüglich
ausgestattet über ganz Deutschland
Verbreitung finden.
 **Anzeigen** 
die wir noch bis Ende Juni annehmen, kosten
eine ganze Seite M. 150.—
eine halbe Seite M. 80.—
eine viertel Seite M. 40.—
eine achtel Seite M. 25.—Verlagsbuchhandlung „Unitas“,
G. m. b. H. Bühl (Baden)Für die Handbibliothek
des Buchhändlers!

Bücherzettel

Postalische Bestimmungen und Erläuterungen dazu.

(Sonderdruck aus Börsenblatt 1916, Nr. 177—179.)

Preis 20 Pf. bar

Bestellungen sind zu richten an den:

Verlag des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Hiermit bringen wir die im Verlag des Börsenvereins noch vorrätigen

Buchhändler = Bildnisse

In empfehlende Erinnerung, die zu den nachstehenden Barpreisen bezogen werden können
— Die Bildnisse ohne nähere Bezeichnung sind in verschiedenen Größen vorhanden —

I. Lithographien

Jedes Blatt in 8° 60 Pf., in 4° oder Folio 75 Pf.

Baebeker, Karl
Cotta, Georg von
Gerold, Carl (Folio)Götschen, Georg Joachim
Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin
Nicolai, Friedrich (Folio)Rost, Adolf (Folio)
Sauerländer, Heinr. Remigius (Folio)
Schulz, Otto August (Folio)Delt, Dr. Moritz (Folio)
Vieweg, Friedrich

II. Photogravüren, Radierungen usw.

Jedes Blatt in 8° 75 Pf., in Folio 1 M.

Abraham, Dr. Max
Bergsträßer, Arnold
Borstell, Frik
Braumüller, Wilhelm von
Brockhaus, Dr. Eduard
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enslin, Adolph
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gaertner, Rudolph (Folio)
Gerold, Friedrich
Hallberger, Eduard vonHärtel, Dr. Hermann
Härtel, Raymund
Hertz, Wilhelm
Hirzel, Dr. Salomon
Hoffmann, Carl
Jügel, Karl Christian
Kaiser, Hermann (8°)
Keil, Ernst
Koehler, Franz
Koehler, Karl Franz (8°)
Kröner, Adolf von
Loescher, Hermann (8°)Mittler, Ernst Siegfried
Müller-Brotz, Carl
Rauhardt, Otto (8°)
Oldenburg, R. (8°)
(In Folio ohne Unterschrift)
Parey, Dr. Paul
Reimer, Georg (Folio)
Ruprecht, Karl Aug. Adolf (Folio)
Seemann, Ernst (8°)
Spemann, Wilhelm
Springer, Ferdinand (Folio)
Springer, Julius (Folio)Strauß, Emil (8°)
Tauchnitz, Bernhard von (Folio)
Trübner, Karl J. (Folio)
Trübner, Nicolaus (Folio)
Vieweg, Eduard (8°)
Volkmar, Friedrich (Folio)
Volkmann, Wilhelm (Folio)
Voerster, Carl (Folio)
Weber, Johann Jakob (Folio)
Westermann, George (Folio)
Wigand, Georg (Folio)
Wigand, Otto (8°)

Derlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig